



Stadt
Viersen

VIERFALT.
Kultur in Viersen



SPIELZEIT 2025/26

Festhalle
Galerie im Park
Vierfalt.Kids

VIERFALT.

Kultur in Viersen

Vierfalt ist kein Ort. Vierfalt ist ein Erlebnis.
Ein Kulturerlebnis.
Denn Kultur soll in Viersen für alle auf
vielfältige Weise erlebbar sein.



© Stadt Viersen



Liebes Publikum!

Sie haben das Chamäleon auf dem Titel unseres neuen Spielzeitheftes gesehen und fragen sich: „Was hat das Tier mit Kultur in Viersen zu tun?“ Ich behaupte: „Sehr viel!“ Je nach Art lebt ein Chamäleon in unterschiedlichen Lebensräumen, im Busch und in Baumkronen, in Dünen oder an der Schneefallgrenze. Ein Wesen variabel wie Kultur: Die lässt sich auch nicht nur auf ein Gebiet eingrenzen.

Kultur steht für Perspektivwechsel. Die prägen auch unsere Spielzeit. Andere Blickwinkel – da sind die spezialisierten, leistungsfähigen und hochbeweglichen Augen eines Chamäleons geradezu perfekt, um den Anspruch unserer städtischen Kulturabteilung zu unterstreichen.

Bunt wie die Zusammenstellung des Programms und wandelbar wie der Genrewechsel auf den nächsten Seiten ist auch der Farbwechsel, für den ein Chamäleon bekannt ist: mal grell, mal gemustert oder zurückgenommen getarnt, je nachdem, in welcher Stimmung es mit Artgenossen kommuniziert.

Genauso vielfältig und farbenreich sollen Sie, liebe Gäste, unsere Spielzeit in Festhalle, Galerie und an weiteren Orten unserer Stadt genießen. Das wünsche ich mir fürs Publikum, für uns als Gastgeber und für alle Gastspiele, die Viersen 2025 und 2026 bereichern werden. Ich schließe ausdrücklich das Konzert zum NEW-Musiksommer mit ein. Und natürlich unser Freiluft-Sommerbühnenprogramm bei „Open-Air-Hoher Busch“, auf das ich mich ebenso freue wie schon jetzt auf das nächste Internationale Jazzfestival 2026 in Viersen.

Kindern und Teenagern in unserer Stadt möchte ich zurufen: Kommt und erlebt, was euch Viersen mit Kulturstrolche- und Vierfalt.Kids-Terminen an tollen Angeboten macht, für die weiter „Eintritt frei“ gilt. Glaubt mir: Das Programm ist cool und kreativ wie das Chamäleon-Cover!

Sabine Anemüller – Bürgermeisterin

Liebe Kunst- und Kulturfreunde!

Kunst und Kultur öffnen geistige und emotionale Welten, die den gesellschaftlichen Diskurs bereichern. Sie bieten die Möglichkeit, über alternative Realitäten und Perspektiven nachzudenken und offen miteinander zu kommunizieren. Dieses Potenzial ist von unschätzbarem Wert für eine demokratische Gesellschaft, die auf Vielfalt und Dialog setzt.

Mit unserem neuen Programm für die kommende Spielzeit möchten wir Sie einladen, an diesem Perspektivwechsel teilzuhaben. Sei es in der Festhalle bei einem Konzert mit dem ukrainischen Sinfonieorchester aus Kiew oder bei Artistik, die alles auf den Kopf zu stellen scheint, mit dem Programm Leo; bei einem Konzert mit Helge Schneider oder bei der szenischen Lesung „Wenn alles auseinander fällt“, die sich mit dem Frühsommer 1933 beschäftigt; bei Harald Lesch und die Vier Jahreszeiten im Klimawandel oder bei dem Jugendstück „3

min“, bei dem es um Begegnung, Migration und Grenzen geht, um nur einige Beispiele zu nennen. Mit der Galerie im Park können Sie sich über die instandgesetzte Großskulptur New Star von Mark di Suvero freuen, die nach über 30 Jahren Dauerleihgabe durch die Kunststiftung NRW nun in neuem Farbglanz erstrahlt. Dies wird mit einer bunten und vielfältigen Ausstellung von Kindern und Jugendlichen gefeiert, die die Farbe Rot in den Mittelpunkt rückt.

In diesem Jahr wird es wieder die VIERFALT.Sommerbühne geben mit KAMRAD als Headliner, einem Mitsingkonzert mit Guildo Horn, einem Kindermitmachkonzert mit herrH sowie dem JugendJazzOrchester NRW auf seiner 50-Jahre-Jubiläumstour.

Wir bieten Ihnen kulturelle Vielfalt, die offen ist für Veränderung. Dafür steht das Chamäleon auf unserem Titelbild. Bleiben Sie neugierig, wir freuen uns auf Sie!

Ihre **Nicola Nilles**
Abteilungsleitung

Petra Barabasch
Programmplanung

Jutta Pitzen
Städt. Galerie im Park

sowie das ganze Team der Kulturabteilung

Abo SinfoniekonzertSeite 6

Abo KammerkonzertSeite 12

Abo Kultur MixSeite 18

Abo Kultur ExtraSeite 26

Abo StudioSeite 36

TanzlandSeite 44

VIERFALT.KidsSeite 50

SpielartenSeite 62

Benefiz-AbendeSeite 70

SommerbühneSeite 74

Städtische Galerie im Park . . .Seite 80

Service

Kulturorte/Anreise Seite 90

Saalplan Seite 92

Barrierefreiheit Seite 94

Ticketing Seite 95

AGB Seite 100

Sponsoren Seite 102

Kalender Seite 105

Kontakt Seite 107

Impressum Seite 108

Kartenvorverkauf: ab Do 07.08.2025, 8:30 Uhr
Start Einzelkartenvorverkauf

Abo Sinfoniekonzert

Di 28.10.2025

Philharmonie Niederrhein

Giovanni Solinas // Claudio Sanna

So 30.11.2025

Kyiv Symphony Orchestra

Oksana Lyniv // Olga Dyadiv

Sa 25.04.2026

Residentie Orkest Den Haag

Camille Thomas // David Danzmayr

Sa 13.06.2026

WDR Sinfonieorchester

Alexander Melnikov //

Maxim Emelyanychev



© Paolo Malitano

Dienstag, 28.10.2025, 20 Uhr

Philharmonie Niederrhein

Giovanni Solinas Leitung // **Claudio Sanna** Klavier

Gemeinsam mit dem Projektchor St. Cornelius und einigen Solist*innen tritt die Philharmonie Niederrhein unter Leitung von Giovanni Solinas erstmalig in der Festhalle auf.

Die Philharmonie Niederrhein, gegründet vom Kultur Centrum Niederrhein e.V., besteht aus ausschließlich professionellen Musiker*innen und zeichnet sich durch höchste künstlerische Qualität und ein vielseitiges Repertoire aus.

Giovanni Solinas, geboren 1986 in Alghero, Sardinien, erhielt seine musikalische Ausbildung am Konservatorium von Sassari, wo er Klavier bei Stefano Curto sowie Orgel und Orgelkomposition bei Adriano Falcioni studierte. Seit 2015 ist er Kantor der Pfarrei St. Cornelius und Peter in Viersen-Dülken. Seine Konzerttätigkeit führte ihn auf die Bühnen zahlreicher prestigeträchtiger Festivals und international renommierter Veranstaltungsorte. So trat er beispielsweise beim „Fête de la Musique“ in

Genf, beim „Festival Organistico Internazionale Gaetano Callido“ in Venedig sowie bei den „Vespri d’Organo“ im Mailänder Dom auf.

Claudio Sanna ist ein international anerkannter Pianist, Komponist und Kammermusiker. Als Kammerpianist arbeitete er mit führenden Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem Teatro alla Scala und der Arena di Verona zusammen. Nach seinem Abschluss am Konservatorium „L. Canepa“ in Sassari absolvierte er weitere Studien an der Accademia Nazionale di Santa Cecilia. Zudem schloss er sein Kompositionsstudium am Konservatorium von Brescia mit höchster Auszeichnung ab.

Paolo Ugoletti Concerto romantico (Uraufführung) // **Johann Sebastian Bach** Passacaglia (Bearbeitung f. Orchester v. Ottorino Respighi) // **Felix Mendelssohn Bartholdy** Sinfonie Nr. 2 B-Dur op. 52 „Lobgesang“



© opera4u

Sonntag, 30.11.2025, 20 Uhr

Kyiv Symphony Orchestra

Oksana Lyniv Leitung // **Olga Dyadiv** Sopran

Seit Februar 2022 befindet sich das Kyiv Symphony Orchestra auf Auslandstournee. Es ist ein staatliches Orchester mit einer reichen, bald fünfzig Jahre währenden Geschichte, das dem Publikum in der Ukraine und im Ausland symphonische Musik zeitgemäß vermittelt und präsentiert. Dabei wird es von besonderen Überzeugungen geleitet: höchste Qualität der Aufführungen, Zugänglichkeit, Bewahrung des kulturellen Erbes der Ukraine und die Förderung neuer symphonischer Werke. Seit August 2024 hat das Orchester eine Residenz in Monheim am Rhein als Teil der Monheimer Kulturwerke.

Oksana Lyniv ist seit 2022 die Musikdirektorin des Teatro Comunale di Bologna und damit die erste weibliche Chefdirigentin eines italienischen Opernhauses. Sie schrieb Geschichte als die erste Diri-

gentin in der Geschichte der Bayreuther Festspiele mit ihrer Debütproduktion des „Fliegenden Holländers“ zur Eröffnung des Festivals im Jahr 2021. Im Februar 2024 debütierte Lyniv als erste ukrainische Dirigentin an der Metropolitan Opera in New York und leitete Puccinis Turandot mit großem Erfolg.

Die 1993 in der Ukraine geborene Sopranistin Olga Dyadiv gab erste Debüts an der Oper und der Nationalakademie in Kiew, gefolgt von Theatern in Bologna und Triest. Gemeinsam mit Oksana Lyniv ist sie auch im Film „Lviv-Salzburg: Mozart for Solidarity“ des LvivMozArt Festivals auf YouTube zu erleben.

Yuri Laniuk „In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen“ für Trio und Streichorchester (Deutsche Erstaufführung) // **Reinhold Glière** Konzert für Koloratursopran und Orchester f-Moll, op. 82 // **Robert Schumann** Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 („Rheinische“)

Samstag, 25.04.2026, 20 Uhr

Residentie Orkest Den Haag

Camille Thomas Cello //
David Danzmayr Dirigent

Das in Den Haag ansässige Residentie Orkest ist eines der führenden niederländischen Symphonieorchester. Es wurde 1904 von Henri Viotta gegründet. Erste überregional beachtete Erfolge erlangte das Orchester Anfang des 20. Jahrhunderts durch seine Zusammenarbeit mit dem Komponisten Richard Strauss, der auch selbst einige seiner Werke dirigierte. Neben Strauss hat das Orchester immer wieder bedeutende Komponisten angezogen, so u. a. Strawinsky, Ravel und Hindemith.

Im Frühjahr 2017 schloss Camille Thomas einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon ab – als erste Cellistin seit 40 Jahren und als erste belgische Künstlerin überhaupt. Die Saison 2023/2024 eröffnete sie mit einer Reihe von Konzerten beim Schleswig-Holstein Musik Festival, gefolgt von weiteren Auftritten beim Kronberg Festival. Nach ersten Jahren bei Marcel Bardon in Paris studierte sie zunächst an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin, später bei Wolfgang Emanuel Schmidt an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

David Danzmayr ist in seiner zweiten Saison als Musikdirektor des Oregon Symphony Orchestra tätig. Darüber hinaus ist er Ehrendirigent der Zagreber Philharmoniker, deren prestigeträchtiges Neujahrskonzert im Salzburger Festspielhaus er leitete. Danzmayr ist Preisträger des Internationalen Gustav-Mahler-Dirigierwettbewerbs. Seine musikalische Ausbildung erhielt er am Mozarteum in Salzburg.

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper „Le nozze di Figaro“ // **Anna Clyne** Dance für Cello und Orchester // **Ludwig van Beethoven** Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 („Pastorale“)



© Julien Mignot

Samstag, 13.06.2026, 20 Uhr

WDR Sinfonieorchester

Alexander Melnikov Klavier // Maxim Emelyanychev Dirigent

Das WDR Sinfonieorchester zählt zu den herausragenden Orchestern Deutschlands. Beheimatet in Köln, prägt es auf besondere Weise die Musiklandschaft Nordrhein-Westfalens: vor allem durch seine Konzert-Reihen in der Kölner Philharmonie, durch Partnerschaften mit den großen Konzerthäusern und Festivals der Region sowie Konzertaussstrahlungen im Fernsehen, Radio und Live-stream. Seit seiner Gründung 1947 hat das WDR Sinfonieorchester mit bedeutenden Uraufführungen und der WDR-Reihe „Musik der Zeit“ Musikgeschichte geschrieben.

Alexander Melnikov, weltweit gefeiert für seine Schostakowitsch-Interpretationen, ist einer der spannendsten Pianisten seiner Generation. In der vergangenen Saison spielte er als Residenzkünstler am Wiener Konzerthaus ein Soloprogramm, ein Kammermusikkonzert und ein Konzert mit den Wie-

ner Symphonikern. Er absolvierte sein Studium am Moskauer Konservatorium bei Lev Naumov und ist Preisträger bedeutender Wettbewerbe.

Maxim Emelyanychev gilt als einer der herausragenden Dirigenten der jüngeren Generation. Nach seinem Dirigierdebüt im Alter von zwölf Jahren war er zu Gast bei mehreren Barock- und Symphonieorchestern in Russland. Ab 2025/26 wird er Erster Gastdirigent des Schwedischen Radio-Symphonieorchesters. Emelyanychev, geboren 1988, erhielt seine musikalische Ausbildung u. a. am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium.

Felix Mendelssohn Bartholdy Ruy Blas Ouvertüre // **Ludwig van Beethoven** Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 // **Felix Mendelssohn Bartholdy** Sinfonie Nr. 3 a-moll op. 56

Abo Kammerkonzert

Fr 19.09.2025

Bandoneon Story

Parfenov Duo & Omar Massa

Di 25.11.2025

Oslo Circles &

Marianne Beate Kielland

Do 19.03.2026

Morgenstern Trio

Do 16.04.2026

**Deutsches Kammerorchester Berlin &
Zofia Neugebauer**

Einführung in die Stücke jeweils um 19:30 Uhr im Ernst-Klusen-Saal

Freitag 19.09.2025, 20 Uhr

Bandoneon Story **Parfenov Duo & Omar Massa Bandoneon**

Ein einziger Ton reicht ... und die ganze Pracht der Farben und Sinnlichkeit, die im Tango und in der argentinischen Musik schlummern, offenbart sich vor dem inneren Auge! Ein Klanguniversum – das ist das Bandoneon, erfunden in einer Seidenweberwerkstatt in Krefeld. Die Entstehungsgeschichte dieses Instrumentes greift der Komponist und Pianist André Parfenov auf und zeichnet diese musikalisch nach. Gemeinsam mit der Violinistin Iuliana Münch und dem Star-Bandoneonisten Omar Massa nimmt er das Publikum mit auf Reisen. Die musikalischen Geschichten, die sie erzählen, sind wie ein Kaleidoskop: Sie lassen kirchliche Prozessionen durchscheinen, für die das Bandoneon zuerst gedacht wurde, aber greifen stimmungsvoll auch den Geist von Volksfesten auf, wo das Bandoneon wieder in Polkas und Ländler hörbar ist.

Der Bandoneonspieler Omar Massa stammt aus Buenos Aires und lebt seit 2019 in Berlin, wo er u. a. als Solist mit den Berliner Symphonikern konzertierte. Nachdem er bereits im Alter von sechs Jahren die Musik von Astor Piazzolla interpretierte, ist er inzwischen international als einer der führenden Künstler auf dem Gebiet des Tango Nuevo und des Bandoneons anerkannt. 25 Jahre nach Piazzollas Tod lud ihn dessen Familie 2015 ein, Piazzollas Bandoneon zu spielen. Diese Ehre wurde bisher keinem anderen Musiker zuteil.

André Parfenov Klavier // **Iuliana Münch** Violine // **Omar Massa** Bandoneon

Werke von **André Parfenov, Omar Massa** und **Astor Piazzolla**



Dienstag, 25.11.2025, 20 Uhr

Oslo Circles & **Marianne Beate Kielland Mezzosopran**

Mit „Lamento“ bringt das norwegische Barockensemble Oslo Circles ein mehrfach ausgezeichnetes Programm nach Viersen: Ergreifende Lieder und Arien mit der großartigen Marianne Beate Kielland und feinsinnige Kammermusik treten in einen intimen Dialog über Trauer und Trost.

Oslo Circles wurde 2015 von der Barockgeigerin Astrid Kirschner gegründet, die Musiker*innen aus der internationalen Barockmusikszene um sich geschart hat. Mit viel Neugier und Leidenschaft pusten sie Staub von den alten Partituren und zeigen, wie modern und frisch Barockmusik sein kann. Ihre CD „Lamento“ wurde für den deutschen Opus Klassik 2022 gleich in drei Kategorien nominiert: Sängerin des Jahres, Ensemble des Jahres sowie beste

Kammermusik-Einspielung des Jahres.

Marianne Beate Kielland hat sich als eine der herausragenden Stimmen unserer Zeit etabliert und ist die einzige norwegische Sängerin, die eine US-Grammy-Nominierung in der Kategorie Best Vocal Classical Album erhalten hat. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie künstlerische Leiterin des Osloer Kammermusikfestivals und hat eine Teilzeitprofessur an der Norwegischen Musikakademie in Oslo inne.

Astrid Kirschner Barockvioline & künstlerische Leitung // **Maria Ines Zanovello** Barockvioline // **Gunnar Hauge** Barockvioloncello // **Karl Nyhlin** Theorbe // **Mariangiola Martello** Cembalo // **Marianne Beate Kielland** Mezzosopran

Werke von **Claudio Monteverdi, Girolamo Frescobaldi, Isabella Leonarda, Antonio Cesti** u.a.



Donnerstag, 19.03.2026, 20 Uhr Morgenstern Trio

Mit dem Projekt „Die Planeten“ startete das Morgenstern Trio 2022 eine über einen langen Zeitraum angelegte Reise zu den Planeten. Platon ging davon aus, die Bewegung der Planeten erzeuge Klänge. Diese Sphärenklänge seien eine erste Form von Musik, so seine These. Johannes Kepler entdeckte harmonische Bezüge zwischen den Planetenbewegungen und den in der westlichen Musik verwendeten Tonleitern. Wiederum einige Jahrhunderte später vertonte Gustav Holst die den Planeten zugesprochenen Charaktereigenschaften in seiner Komposition „Die Planeten“. Dieses überaus farbige und faszinierende Werk gehört inzwischen nicht umsonst zum festen Repertoire der meisten Orchester und Ensembles. Auch das Morgenstern Trio konnte sich der Faszination dieser Musik nicht entziehen und ließ die einzelnen Sätze nach und nach für die Klavier-Trio-Besetzung arrangieren. Im Klaviertrio verbinden

sich – wie in wohl keiner anderen Gattung – sinfonische Dichte und Wucht mit der Transparenz und Intimität eines Solorezitals.

Nach den beiden erfolgreichen Programmen zu Mars und Venus ist das Morgenstern Trio nun mit seinem neuen Programm Merkur in den Konzertsälen unterwegs. Der mit dem Trio befreundete ungarische Komponist Márton Illés hat eigens dafür ein Auftragswerk komponiert.

Catherine Klipfel Klavier // **Stefan Hempel** Violine // **Emanuel Wehse** Violoncello

Ludwig v. Beethoven Klaviertrio Es-Dur op. 1,1 // **Márton Illés** Auftragswerk zu Merkur // **Franz Schubert** Adagio Es-Dur, D897 („Notturmo“) // **Gustav Holst** Merkur (Bearbeitung von Georg Oyen) // **Felix Mendelssohn Bartholdy** Klaviertrio Nr. 1 d-moll op. 49



Donnerstag, 16.04.2026, 20 Uhr Deutsches Kammerorchester Berlin & Zofia Neugebauer Flöte

Das Deutsche Kammerorchester Berlin (DKO) wurde im Herbst 1989 im Geist der Wiedervereinigung gegründet. In den über 30 Jahren seiner Existenz ist es zu einem festen Bestandteil des Berliner Musik- und Kulturlebens geworden. Heute deutlich verjüngt, spiegelt es die Atmosphäre Berlins wider. Musiker*innen aus ganz Berlin sowie internationale Kolleg*innen bilden einen Klangkörper, der immer wieder durch seine Neugierde und sein Engagement begeistert.

Zofia Neugebauer, 1994 in Polen geboren, begann im Alter von fünf Jahren Klavier zu spielen, bevor sie im Alter von zehn Jahren zur Flöte wechselte. Bereits mit 13 Jahren hatte sie ihren ersten solistischen Auftritt mit der Schlesischen Philharmonie in Kattowitz.

Die preisgekrönte Wahl-Baslerin schloss ihr Bachelorstudium dort mit Höchstnote ab und war anschließend Stipendiatin der Karajan-Akademie. Zofia Neugebauer arbeitete mit großen Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Ivan Fischer, Zubin Mehta oder Paavo Järvi zusammen. Außerdem spielt sie im Sinfonieorchester Basel Solo Flöte.

Deutsches Kammerorchester Berlin //
Gabriel Adorján Violine & Leitung //
Zofia Neugebauer Flöte

Carl Philipp Emanuel Bach Sinfonia h-Moll Wq 182/5 // **Wolfgang Amadeus Mozart** Flötenkonzert G-Dur KV313 // **Carl Philipp Emanuel Bach** Flötenkonzert d-Moll Wq 22 // **Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie Nr. 13 F-Dur, KV112

Abo Kultur Mix

Fr 26.09.2025

Tridiculous - Artistik

Do 20.11.2025

Conny & die Sonntagsfahrer - Konzert

Di 09.12.2025

**London Brass & Knabenchor Hannover
Konzert**

Fr 06.02.2026

Achtsam Morden - Komödie

Mo 27.04.2026

Giselle - Ballett

Mi 10.06.2026

Hamburger Hafenvarieté - Show



© Rostyslav Hubaydulin

Freitag, 26.09.2025, 20 Uhr

Tridiculous Artistik

Geballte Kraft und Dynamik, Musikalität und eine ordentliche Portion Humor: Das ist Tridiculous.

Smarte Typen mit vielen Skills: Ob Breakdance, Aerial oder Slapstick, ob Beatbox, Strapaten oder Hand-auf-Hand, ob Gesang, Pole oder Comedy, die Jungs aus Berlin beherrschen ihr Fach, mixen ihr Können mit authentischer Spielfreude und kreieren so einzigartige Spektakel.

Überdies sind sie gelebte Multikultur: Ein in Tel Aviv aufgewachsener Russe und zwei Ukrainer, die in der Berliner Breakdance-Szene zu Hause waren. Gemeinsam entwickeln sie ihre Ideen von Kunst und Entertainment zu einer Show, die mit

Musik, Artistik, Comedy und ungebremsster Energie rockt, bebt und berührt. Die drei internationalen Multitalente spielen zudem all ihre Fähigkeiten aus und nutzen ihren spitzbübischen Spieltrieb. Warum nicht den Schwung des Saltos nutzen, um dabei das Schlagzeug zu spielen? Warum Musik aus der Konserve, wenn man seine Artistik musikalisch und gesanglich auch selbst live begleiten kann?

Schnell, spektakulär, sprunggewaltig – Tridiculous präsentieren eine rasante Show, die fasziniert, verzaubert und begeistert.

Artisten: **Semion Bazavlouk** // **Rostyslav Hubaydulin** // **Ihor Yakymenko**

Donnerstag, 20.11.2025, 20 Uhr

Conny & die Sonntagsfahrer 50er Jahre Schlager

Petticoat, Nierentisch, VW-Käfer, im Fernsehen alles nur schwarz-weiß, Italien als liebstes Urlaubsziel und im Radio deutsche Schlager mit sehnsuchtsvollen Texten – es ist die Zeit des Wirtschaftswunders und der landesweiten Aufbruchstimmung! Der Wunsch nach einer „heilen Welt“ ebnete den Weg für den großen Erfolg des deutschen Schlagers der 50er Jahre, der diese Sehnsüchte auf perfekte Weise weckte und transportierte.

Conny & die Sonntagsfahrer nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise und präsentieren unter dem Motto „Schön war die Zeit“ die schönsten

Schlager von Peter Alexander bis Freddy Quinn und Caterina Valente bis Conny Froboess.

In gewissem Sinne steht mit der Gruppe auch eine Legende fast persönlich auf der Bühne. Denn die ehemalige Haushälterin von Peter Alexander vermachte der Combo Originalanzüge und Requisiten des Idols, die sie nun mit Stolz tragen und präsentieren.

Andrea Graf Gesang // **Rainer Heindl** Gitarre // **Thomas Stoiber** Akkordeon // **Steffen Zünkeler** Kontrabass



© Stefan Vetter



Dienstag, 09.12.2025, 20 Uhr

London Brass & Knabenchor Hannover

Noël!

Britische und deutsche Advents- und Weihnachtslieder

Der Knabenchor Hannover feiert im Jahr 2025 sein 75-jähriges Bestehen und lädt zu einem besonderen Konzert mit London Brass ein – langjährigen musikalischen Weggefährten. Gemeinsam präsentieren sie ein festliches Programm, das klangvolle Höhepunkte und besinnliche Momente vereint.

Der Knabenchor Hannover, ein Spitzenensemble seines Genres, blickt auf eine beeindruckende Geschichte mit über 80 Konzerttourneen in mehr als 45 Ländern zurück. Seine Schallplatten- und CD-Veröffentlichungen sind hoch dekoriert – vom Deutschen Schallplattenpreis bis zum ECHO Klassik.

Das renommierte Ensemble London Brass wurde 1986 von Mitgliedern des legendären Philip Jones Brass Ensembles gegründet und zählt zu den traditionsreichsten Blechbläserensembles

überhaupt. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Virtuosität, Klangfülle und charmanter Frische begeistert London Brass seit Jahrzehnten ein weltweites Publikum. Zahlreiche preisgekrönte CD-Einspielungen – darunter auch mit dem Knabenchor Hannover – dokumentieren die außergewöhnliche Qualität dieser Zusammenarbeit.

Werke von **Michael Praetorius**,
Georg Friedrich Händel,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
David Willcocks, **John Rutter** u. a.

Freitag, 06.02.2026, 20 Uhr

Achtsam Morden - Krimikomödie

Nach dem Roman von Karsten Duse

In der mordsvergnüglichen Krimikomödie begleiten eine Schauspielerin und ein Schauspieler in 18 verschiedenen Rollen den erstaunlichen, sein Leben komplett verändernden Entwicklungsprozess des Strafverteidigers Björn Diemel bei seinem Versuch, die in einem Seminar erlernten Regeln der Achtsamkeit zu beherzigen und akribisch zu befolgen.

Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar besuchen. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen nimmt ihren Lauf, als er begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern unerwarteter Weise auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat.

Wie souverän und vergnüglich Autor Karsten Duse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der leider fatalen Konsequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafiaboss Dragan soll seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn – wie der Titel verspricht – nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.

Mit **Martin Lindow**, **Stephan Bürgi**, **Yael Hahn** // **Pascal Breuer** Regie // **Su Sigmund** Ausstattung





Montag, 27.04.2026, 20 Uhr

Giselle **Ballett**

Giselle – ein zeitloses Meisterwerk des romantischen Balletts über Liebe, Verrat und Vergebung – wird vom renommierten Nationalballett Moldau aufgeführt, mit einem exzellenten Corps de Ballet, erstklassigen Solist*innen und einem Live-Orchester. Die Inszenierung ist eine aufwendige Produktion mit rund 100 Mitwirkenden. Die detailreiche Ausstattung, die faszinierenden Bühnenbilder und die handgefertigten Kostüme schaffen eine märchenhafte Atmosphäre, die das Publikum in die Welt der romantischen Tragödie entführt.

Giselle ist die geisterhafte Tragödie eines schönen jungen Bauernmädchens, das sich in einen verkleideten Edelman namens Albrecht verliebt. Als seine wahre Identität und seine Verlobung mit einer anderen von seinem Rivalen Hilarion aufgedeckt wird, verliert Giselle den Verstand und stirbt vor Liebeskummer.

Nationalballett Moldau // Orchester

Mittwoch, 10.06.2026, 20 Uhr

Hamburger Hafenvarieté

Das Hamburger Hafenvarieté macht Dampf und lädt gleichzeitig zum Träumen, Eintauchen und Genießen ein. Leinen los für dieses kuriose Showformat! Die Kombination aus spektakulären artistischen Darbietungen und mitreißender Musik garantiert ein unvergleichliches und äußerst unterhaltsames Erlebnis für Jung und Alt.

Die wilde Bordkapelle entführt das Publikum auf eine packende Reise von den St. Pauli Landungsbrücken in die Häfen dieser Welt. Mit musikalischer Raffinesse entdeckt sie die kulturelle Vielfalt zwischen Hamburg und Haiti auf neue und entstaubte Weise.

Mit einer Fülle von humorvollem Seemannsgarn führt Steuermann Johnny die Passagiere charmant von einem Abenteuer zum nächsten.

Ein Hauch von Poesie und Seemannsromantik kommt mit anmutiger Luft- und Leuchtturm-Akrobatik auf. Innovative Jonglage und leicht-frivole Äquibristik spiegeln die pulsierende Atmosphäre des Nachtlebens am Hafen wider.

Wenn das Herz von St. Pauli zu schlagen beginnt, geraten nicht nur die Hula-Hoop-Reifen in Bewegung. Es darf getanzt, gesungen und gelacht werden. Willkommen an Bord des Hamburger Hafenvarietés!

Johnny Gesang // **HoDi** Tuba // **Heiner** Saxophon // **Kuddel** Akkordeon // **Willi** Schlagwerk // **Tobias Fiedler** Regie // **Artist*innen**



Abo Kultur Extra

Sa 20.09.2025

Viva Voce – A-cappella-Konzert

Mi 08.10.2025

PHILADANCO! – Tanz

Mi 29.10.2025

Helge Schneider – Konzert

Fr 05.12.2025

Thomas Freitag – Kabarett

Mi 21.01.2026

Leo – Akrobatik

Mi 22.04.2026

Marcel Kösling – Comedy + Zauberei

So 31.05.2026

**Harald Lesch und die
Vier Jahreszeiten im Klimawandel –
Lesung mit Musik**



Samstag, 20.09.2025, 20 Uhr

Viva Voce – Dito!

A-cappella-Konzert

Dito! Kenne ich! Geht mir genauso! Ist mir auch schon passiert! Verliebtheit, Lebenslust, Lachen – aber manchmal auch Faulheit und Trübsinn oder die unvermeidbaren Fallstricke des Alltags verbinden alle Menschen. Das geht den A-cappella-Großmeistern von Viva Voce natürlich ganz genauso. Denn in mehr als 25 Jahren auf den Bühnen der Welt haben sie mit ihrem Publikum gemeinsam viel erlebt.

In ihrem neuen Programm „Dito!“ besingen sie, was die Menschen verbindet: kleine Peinlichkeiten, zum Beispiel, die uns allen schon passiert sind. Und die sich doch einen Moment lang anfühlen wie das Ende der Welt und die Grundlage für nächtelanges Grübeln sind.

Viva Voce bringt in dieser Show außerdem in einem ihrer berühmten Medleys die ganz großen Hits der A-cappella-Welt mit.

Der warme Bass von Heiko Benjes macht auch Melancholie und Sehnsucht erträglich. David Lugerts Tenor bringt Popsongs genauso zum Schweben wie klassische Melodien. Basti Hupfer als stimmbegnadeter Bühnenkomödiant garantiert Humor und Leichtigkeit, Andi Kuch als lebendes Schlagzeug immer den richtigen Takt.

**Mit Heiko Benjes, David Lugert,
Basti Hupfer, Andi Kuch**

Mittwoch, 08.10.2025, 20 Uhr

PHILADANCO!

Tanz

1970 gegründet als eine der ersten amerikanischen All-Black Dance Companys, setzte die Philadelphia Dance Company (kurz: PHILADANCO!) tänzerische und soziale Maßstäbe.

Für ihr nun bereits Jahrzehnte andauerndes Engagement, u. a. für die künstlerische Gleichstellung afroamerikanischer Tänzer*innen, erhielt die Gründerin Joan Myers Brown eine Reihe von Auszeichnungen, darunter 2012 die Medal of Arts – die höchste amerikanische Auszeichnung für künstlerische Leistungen – persönlich überreicht von Präsident Barack Obama.

Bis heute definiert sich die Company selbst durch künstlerische Integrität, hervorragend ausgebildete Tänzer*innen voll überschwänglicher Lebensfreude und einfallsreiche Choreografien mit Witz und Charme. Dabei verbindet sie Innovation und Kreativität mit der Bewahrung afro-amerikanischer Tanztraditionen.

Joan Myers Brown Künstlerische Leitung // Tänzer*innen **PHILADANCO!**



Mittwoch, 29.10.2025, 20 Uhr

Helge Schneider

Ein Mann und seine Musik – Tournee 2025

„Ich suche immer Kontakt zu meinem Publikum, und zwar durch Musik. Auch sollen sie lachen. Wenn nicht, auch egal. Ich für meinen Teil finde vieles wahnsinnig lustig. Aber das muss man verstehen. Ich sehe mich beim Rasieren im Spiegel. Wenn ich die Perücke abziehe, geht's erst richtig los! (wahrscheinlich)! Es ist ein Labsal für die ganze Familie! Ich mache weiter!“

Die Band zupft und dudelt die schönsten Kompositionen von Helge Schneider. Er hat ja unzählige geschrieben. Ach was, geschrieben, er schreibt ja gar nichts auf. Hat alles im Kopf!

Helge Schneider wird 70. „Hätte ich nie gedacht, als ich geboren wurde!“ Also: wer Helge Schneider noch einmal sehen will, nix wie hin!

Die Band:

Helge Schneider Klavier (diverse andere Instrumente) // **Sandro Giampietro** Gitarre und Gitarre // **Reinhard Glöder** Kontrabass und Gesang // **Willy Ketzer** Schlagzeug und Fratze // **Sergej Gleitman** Geige und Gymnastik // **Bodo Oesterling** Tee und Gesang



Helge Schneider

Freitag, 05.12.2025, 20 Uhr

Thomas Freitag

Rückzug über die Minen der Ebene

Thomas Freitag setzt mit seinem neuen Programm einen Schlusspunkt. Denn die einstigen Zukunftsträume des Nachkriegskindes Thomas haben sich mittlerweile in Albträume verwandelt – und die Wut darüber lässt ihn nicht kalt. Mit seinem enormen schauspielerischen Talent, seiner Erfahrung und seinem Alter nimmt er das Publikum an die Hand und führt sie auf seinem „Rückzug über die Minen der Ebene“. Wenn er dabei kafkaesk den Affen gibt, dann nur, weil er dem Ernst des Lebens mit der Heiterkeit der Kunst begegnen will. Er entlarvt die menschliche Hybris, sich grundsätzlich dem Tier überlegen zu fühlen.

So bekommt manch einer noch einmal den Kopf gewaschen. Nicht aber das Gehirn, denn dort, so scheint es, haben andere bereits ganze Arbeit geleistet. Und da Thomas Freitags Parodien legendär sind, melden sich natürlich auch die Granden aus dem Himmel zu Wort – denn sie leiden unter dem derzeitigen Bodenpersonal am meisten. Wer den großartigen Verwandlungskünstler also noch einmal erleben will, sollte sich dieses Programm nicht entgehen lassen.

Mit **Thomas Freitag**



© Pepijn Vlasman



Mittwoch, 22.04.2026, 20 Uhr

Marcel Kösling – Moment mal! Comedy + Zauberei

Nach dem großen Erfolg der Mix-Show Köslings Komedie Klub in der letzten Saison lädt Marcel Kösling nun solo zu einem Abend voller Lachen, Staunen und tiefgründiger Momente ein: Mit seinem brandneuen Programm „Moment mal!“ vereint er auf magische Weise Zauberei, Kabarett und Comedy zu einer fesselnden Show. Zwischen scharfsinnigen Pointen und verblüffenden Illusionen gelingt es ihm, den Dschungel unseres Alltags mit

einem Augenzwinkern zu hinterfragen und die großen und kleinen Momente des Lebens in den Fokus zu rücken. Jeder Trick, jede Pointe ist ein Aufruf zum Innehalten und Genießen – genau das, was wir alle manchmal brauchen: einen Moment der Magie und des Lachens.

Marcel Kösling beweist: Humor und Magie sind die beste Medizin gegen den Stress des Alltags. Lassen Sie sich verzaubern – wenigstens für einen „Moment Mal!“.

Mit **Marcel Kösling**

Mittwoch, 21.01.2026, 20 Uhr

Leo Eine Show jenseits der Schwerkraft

Was wäre, wenn oben plötzlich unten ist? „Leo“, die preisgekrönte Ein-Mann-Show, hebt die Gesetze der Schwerkraft scheinbar auf und entführt das Publikum in eine surreale Welt voller Magie und Staunen. Durch die innovative Kombination aus Live-Performance und Videoprojektion verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Illusion. „Leo“ spielt mit unseren Sinnen, lässt die Perspektiven kippen und erzeugt eine einzigartige Bühnenästhetik, die fasziniert und verblüfft.

Seit der Uraufführung beim Edinburgh Fringe Festival 2011 hat „Leo“ zahlreiche internationale Auszeichnungen erhalten und wurde in über 30 Ländern weltweit

aufgeführt. Die Show besticht durch ihre Schlichtheit: Ein Mann, ein Hut, ein Koffer, ein Stück Kreide – mehr braucht es nicht, um eine bewegende Geschichte zu erzählen, die ohne Worte auskommt und dennoch tief berührt.

„Leo“ ist ein einzigartiges Erlebnis für alle, die sich auf eine Reise jenseits der bekannten physikalischen Gesetze begeben möchten. Eine faszinierende Mischung aus Akrobatik, Theater und visueller Illusion, die das Publikum zum Staunen bringt und die Wahrnehmung auf den Kopf stellt.

Tobias Wegner Idee + Spiel //
Daniel Brière Regie





Sonntag, 31.05.2026, 20 Uhr

Harald Lesch und die Vier Jahreszeiten im Klimawandel

Der Astrophysiker Prof. Harald Lesch, u. a. bekannt aus Leschs Kosmos, Terra X (ZDF), unternimmt mit Martin Walch und dem Merlin Ensemble Wien eine Reise durch Raum und Zeit. Die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi von 1725 sind dafür das Umweltticket zwischen Erde und Orbit bei minimalem CO²-Footprint. Die musikalisch-wissenschaftliche Zeitreise beginnt mit der Entstehung der Erde und ihrer Jahreszeiten und geht bis hin zum gegenwärtigen Klimawandel - dem weltweit drängenden Thema der Menschheit. Am Ende betrachtet Harald Lesch vom Orbit aus die dramatischen Veränderungen der Erde und unseres Klimas – bis zur Apokalypse? Auch die aktuelle Tagespolitik bleibt dabei nicht verschont.

Kaum ein musikalisches Projekt passt so gut in die heutige Zeit: Vivaldis fantastische Komposition charakterisiert die Jahreszeiten laut-malerisch genial als eine der ersten Programm-Musiken der Musikgeschichte. Die Erzählungen Harald Leschs ergänzen kongenial die Klänge und fügen das Ganze zu einem ganz neuen aufregenden Kunstwerk zusammen.

Harald Lesch Erzähler // **Martin Walch** Violine & Leitung // **Merlin Ensemble Wien**

Antonio Vivaldi Die vier Jahreszeiten op. 8

Festhalle Viersen

Die Stadt Viersen blickt auf eine über hundertjährige Geschichte ihrer Festhalle zurück: 1913 als Turn- und Festhalle eröffnet – ermöglicht wurde dies durch die großzügige Unterstützung des Viersener Fabrikanten Kommerzienrat Josef Kaiser – wird diese seit 1925 rein kulturell genutzt.

Da die Festhalle den 2. Weltkrieg weitgehend unversehrt überstanden hatte und der damalige Oberstadtdirektor Dr. Carl Schaub sich als treibende Kraft für die Kultur einsetzte, konnte das Kulturamt der Stadt Viersen schon im Dezember 1945 das 1. Sinfoniekonzert in der Nachkriegszeit mit dem Vereinigten Orchester Mönchengladbach-Krefeld-Rheydt durchführen. Für die Spielzeit 1945/46 gab es sowohl ein Abonnement für Sinfonie- und Kammerkonzerte als auch für Theater.

Die Abonnementreihen sind bis heute fester Bestandteil des Programms der Festhalle und haben ein treues Publikum. Im Laufe der Zeit wurden neue Aboreihen aufgenommen wie die Abos Kultur Mix, Kultur Extra und Studio.

2020 wurde das neue Label „VIERFALT.Kultur in Viersen“ eingeführt. Weitere Formate kamen dazu wie VIERFALT.after Work und VIERFALT.Spots. Sämtliche Veranstaltungen für Kinder sind seit der Spielzeit 2022/2023 kostenlos unter dem Namen VIERFALT.Kids.

Die Festhalle wird auch für andere Veranstaltungen genutzt wie z.B. die alljährliche Billard-WM für Dreiband-Nationalmannschaften oder den jährlichen Benefizabend mit Dr. Wolfram Goertz zur Unterstützung der Musikerambulanz am Universitätsklinikum Düsseldorf. Aber auch Abibälle und Karnevalssitzungen der örtlichen Vereine finden darin statt.

Beim biennial stattfindenden Internationalen Jazzfestival Viersen wird neben der Festhalle auch der angrenzende Ernst-Klusen-Saal, der bis zu 120 Personen Platz bietet, bespielt. Und seit 2021 auch der Lyzeumsgarten hinter der Festhalle.

Die Festhalle Viersen bietet mit Theaterbestuhlung Platz für 997 Personen, ausgeräumt sogar für 1.200.

Unterstützt wird die Festhalle Viersen seit 1996 durch den Förderverein Festhalle e.V., der sich hauptsächlich um Instandhaltungsmaßnahmen kümmert.

Abo Studio

Fr 28.11.2025

Der zerbrochne Krug

Mi 17.12.2025

Der merkwürdige Herr Bruckner

Mo 19.01.2026

Wenn alles auseinander fällt

Do 26.03.2026

**Jens Wawrczeck liest
Die Vögel**

Mi 06.05.2026

**Sophie, Sophie, Sophie!
Die Kunst in allen Dingen**

Die Veranstaltungen sind leider nicht barrierefrei.

Freitag, 28.11.2025, 20 Uhr

Der zerbrochne Krug

Heinrich von Kleist

Westfälisches Landestheater

Es ist Gerichtstag im Dorf Huisum in der Provinz Utrecht. Das ganze Dorf ist versammelt, um den Fall des zerbrochenen Kruges der Frau Marthe Rull zu verfolgen. Angeklagt ist Ruprecht, der Verlobte ihrer Tochter Eve, der nachts bei ihr gewesen sein soll. Doch der behauptet, einen Einbrecher überrascht zu haben, der mit einem Sprung aus dem Fenster entkam und dabei den Krug zerbrach.

Just an diesem Tag kommt der Dorfrichter Adam reichlich lädiert in den Gerichtssaal. Er hat nicht nur mehrere Wunden im Gesicht, er humpelt auch heftig. Schon bald erhärtet sich der Verdacht, dass Ruprecht mit seiner Aussage recht haben könnte, dass der eigentliche Täter ihm im Gericht gegenübersteht.

Wenn es um die Rettung seiner Haut geht, ist dem Dorfrichter jedes Mittel und jede Lüge recht. Ohne Skrupel verdreht er sämtliche Fakten, erklärt zu Wahrheiten, was gar nicht wahr sein kann, konstruiert die abstrussten Szenarien, um seine Position und seine Macht zu retten.

Kleists Lustspiel um die Drehungen und Windungen des Richters Adam gilt seit Jahrhunderten als deutsche Komödie par excellence. Doch in Zeiten der »alternativen Fakten«, »Fake News« und skrupellosen Kämpfe um Einfluss, Macht und Deutungshoheiten rücken ganz neue Aspekte in den Vordergrund. Bei aller Komik finden sich Interpretationsmöglichkeiten, die dem Stück heute eine verstörende Relevanz verleihen.

Katrin Hentschel Regie //

Jule Dohrn-van Rossum Bühne und Kostüm

19:30 Uhr Einführung in die Inszenierung im Ernst-Klusen-Saal

Premiere: 18.10.2025, Stadthalle Castrop-Rauxel



© Westfälisches Landestheater



© MecGreenie

Mittwoch, 17.12.2025, 20 Uhr

Der merkwürdige Herr Bruckner

Hommage zum 200. Geburtstag des Komponisten
Figurentheater mit Livemusik - die exen

Ein Geburtstagsständchen zum 200. weckt den weltberühmten Komponisten Anton Bruckner aus seiner ewigen Ruhe. Froh über die Abwechslung - „I hob ja Zeit, bin ja scho tot“ -, beginnt er höchst persönlich aus seinem Leben zu erzählen:

Wie er seiner Zeit voraus neue künstlerische Wege wagte und unvergessene Meisterwerke schuf. Seinen intellektuellen Neidern zum Trotz. Die machten ihm nämlich das Leben schwer. Kaum jemand traute dem ehemaligen Dorfschullehrer solche Höhenflüge zu. Dennoch arbeitete Bruckner unbeirrt weiter. Und er würde wohl auch seine 9. Symphonie beenden, aber „halt, das geht ja nicht, bin ja schon tot.“ Könnten wir ihn fragen, woher er seine Kraft dafür nahm, hätte Bruckner vielleicht geant-

wortet: „Gott hat mir die Musik geschenkt, ich selber war Musik. Von außen schau wir vielleicht blöd aus, aber innen, da is ganz viel und ganz schön. In jedem von uns - ein ganzes Universum!“

Dorothee Carls, Annika Pilstl Spiel //
Hans-Jochen Menzel Regie // **Peter Lutz,**
Christian Werdin Puppenbau // **Philipp**
Plessmann & Spring String Quartet Musik //
Tom Franke Video

19:30 Uhr Einführung in die Inszenierung
im Ernst-Klusen-Saal



Montag, 19.01.2026, 20 Uhr

Wenn alles auseinander fällt

Deutschland, Juni 1933

Szenische Lesung und performative Installation

Diese Aufführung ist dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus gewidmet, erinnert wird an die Schicksale der Opfer, deren Angehörige und Nachfahren. Stellvertretend werden die im Stück zitierten O-Stimmen von Margarete Faulstich, geb. Schmaus, Hedwig Janitzky, Rosemarie Bender Rassmus, Anita Wünschmann und Liddy Kilian zu Gehör gebracht (ein besonderer Dank gilt Frau Agathe Conradi für die zur Verfügungstellung des Audiomaterials).

„... dass das Nachbarn waren! Die sich kannten, wo die Kinder zusammen gespielt haben. Hier ist eine Kleinstadt aufeinander losgegangen! Wo nicht mehr klar ist, wer ist jetzt hier Freund und wer ist Feind. Wie passiert sowas? So schnell ging das.“

Was ist damals geschehen, wie erinnern wir und was bedeuten die dramatischen Tage vom Juni 1933 für uns heute? Was geschah mit den An-

gehörigen der entführten, gefolterten und ermordeten Nachbarn, was mit den Ehefrauen, Müttern, Freundinnen, Geschwistern, deren Namen nirgendwo genannt werden? Anhand von Dokumenten aus Archiven, Zeitzeugenberichten und nach eigenen Gesprächen mit Nachfahr*innen der Opfer wurde diese Inszenierung erarbeitet.

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar 2026.

Susi Claus, Astrid Endruweit Spiel // **Astrid Endruweit** Regie // **Judith Mähler** Puppenbau // **Stefka Ammon** Temporäres Denkmal

Publikumsgespräch nach der Inszenierung im Saal

Donnerstag, 26.03.2026, 20 Uhr

Jens Wawrczeck liest Die Vögel von Daphne du Maurier

Verfilmt von Alfred Hitchcock!
Gelesen von Jens Wawrczeck!

Jens Wawrczeck – der Mann, der zu viel wusste. Jedenfalls so viel über Alfred Hitchcock und seine Filme, dass er es nicht mehr für sich behalten kann!

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrczeck erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie „Die drei ???“ einen Kultstatus, der bis heute anhält. Mit der Lesereihe Hitch und Ich erfüllt er sich jetzt einen Traum. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur „hinter dem Film“. Er muss sie ans Licht zer-

ren und enttarnen: Die unsichtbaren Dritten – die Romane und Erzählungen hinter Hitchcocks Film-erfolgen. Mörderisch, musikalisch, multimedial. Begleitet wird das Programm von Live-Musik mit jeweils unterschiedlichen Künstlern.

Ein verdächtig spannender Abend für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks, Cineasten und alle, die berührt sind für ihre Liebe zu guter Unterhaltung und einer perfekten Leseperformance!

Jens Wawrczeck Sprecher // **Jan Peter Pflug** Theremin

Publikumsgespräch im Anschluss an die Veranstaltung





© Jennifer-Rohrbacher

Mittwoch, 06.05.2026, 20 Uhr

Sophie, Sophie, Sophie! **Die Kunst in allen Dingen**

Schauspiel, Maskenspiel, Objekttheater
Theater R.A.B. Random Acts of Beauty

Der Tag beginnt zufriedenstellend für die Sachbearbeitenden der Unterabteilung des Amtes für Zuordnung. Sinnvoll und korrekt ordnen sie Verstorbene ein. Doch dann bekommen sie kistenweise Zeugnisse der verunglückten Sophie Taeuber-Arp geliefert. In welche Schublade passt diese kuriose Frau? Sophie Taeuber-Arp, geboren am 19. Januar 1889, war Malerin, Webkünstlerin, Performancekünstlerin, Tänzerin, Dadaistin, Kostümdesignerin, Möbeldesignerin, Architektin, Innenarchitektin, Dozentin, Gastgeberin und Streiterin für die modernen Künste. Im Polizeibericht steht: „Sophie Taeuber-Arp, gestorben 13. Januar 1943 durch Kohlenmonoxidvergiftung. Beruf: Hausfrau.“

Der Auftrag der Sachbearbeiter: Einordnen! Dass sie scheitern, liegt schon an der Fülle des Werkes ...

Briefauszüge, Projektionen, Figuren, Masken und Schauspiel malen mit dadaesk-surrealer Freiheit

ein theatrales Bild von Sophie und ihrer Fähigkeit, sich der Kunst in allen Dingen zu widmen. Sophie Taeuber-Arp – lange die Frau auf dem 50 SFr. Schein – war an der Schnittstelle der klassischen und modernen Kunst europaweit tätig. Ihr Schaffensspektrum, ihre künstlerische Herangehensweise und ihre Ästhetik sind wegweisend und doch blieb sie unscheinbar.

mit **Franziska Braegger, Sebastian Götz, Len Shirts** // **Brian Lausund** Regie // **Roland Sproll** Projektionen/Multimedia, Musik // **Len Shirts, Gabrielle Jost** Masken & Figuren // **Werner Klaus** Bühnenbild/Requisite // **Susanne Kloiber** Kostüme

19:30 Uhr Einführung in die Inszenierung im Ernst-Klusen-Saal



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Kultur fördern
lässt Menschen daran
teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld

Tanzland

So 24.08.2025

**Hinter Gottes Füßen
Tanzgebiet**

Sa 25.10.2025 und So 26.10.2025
Tanz & Musik - Workshop

Fr 06.03.2026

**Ashes
Cooperativa Maura Morales**

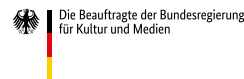
Tanzland

Mit dem Programm Tanzland für Gastspielkooperationen möchte die Kulturstiftung des Bundes die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes auch jenseits der etablierten Tanzzentren sichtbar machen. Seit 2023 ist auch Viersen in dieser Förderung und hat bereits verschiedene Aufführungen mit den beiden Tanzcompagnien Cooperativa Maura Morales aus Düsseldorf und Tanzgebiet aus Essen gezeigt. Nun geht es in den Endspurt mit zwei weiteren Produktionen der beiden Ensembles und einem Workshop für Kinder.

Ausführliche Informationen zu allen geförderten Projekten unter www.kulturstiftung-des-bundes.de/tanzland und unter dem Hashtag #tanzland in den sozialen Medien. Auf der Website ist die Viersener Tanzland-Kooperation unter dem Titel „Klingende Bewegung“ zu finden.

Gefördert im Programm Tanzland der Kulturstiftung des Bundes.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Im Rahmen von VIERFALT.Spots:

Sonntag, 24.08.2025, 19 Uhr

Hinter Gottes Füßen – Ein bewegtes Theaterstück Ensemble Tanzgebiet

Als der Bürgerkrieg in den 90er-Jahren Bosnien heimsucht, flieht der junge Aleksandar mit seinen Eltern in den Westen, genauer gesagt in eine Stadt mit dem Namen Essen. Rastlos neugierig erobert er sich das fremde Deutschland und erzählt mit unbändiger Lust die irrwitzigen Geschichten von damals, von der großen Familie und den kuriosen Begebenheiten im kleinen Višegrad. Aleksandar fabuliert sich die Angst weg und „die Zeit, als alles gut war“ wieder herbei.

Die Choreografin Jelena Ivanovic erzählt, angelehnt an den Roman „Wie der Soldat das Grammophon repariert“ von Saša Stanišić, die Geschichte eines Menschen in der Fremde.

Anna Wehsarg Tanz // **Silvia Weiskopf, Harriet Kracht** Schauspiel // **Goran Kovačević** Musik // **Jelena Ivanovic** Choreografie/Regie
Ort: Innenhof der St. Cornelius Kirche in Dülken

Tanz & Musik – Dein kreativer Workshop mit Profis!

Du möchtest dich bewegen, kreative Ideen entwickeln und sie mit Tanz und Musik zum Leben erwecken? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für dich!

Das Ensemble Tanzgebiet lädt zu einem zweitägigen Workshop ein, in dem du gemeinsam mit der Choreografin Jelena Ivanovic und dem Komponisten Markus Stollenwerk kreativ wirst. In einfachen Übungen lernst du, wie aus einer Idee, einem Bild oder einer Geschichte eine künstlerische Performance entsteht – mit Bewegung, Musik und deiner eigenen Kreativität. Dabei geht es darum, Tools zu entdecken, mit denen du abstrakte musikalische und tänzerische Ausdrucksformen entwickeln kannst. Ganz gleich, ob du Vorerfahrung hast oder nicht – hier kannst du experimentieren und deine künstlerischen Möglichkeiten erkunden.

Termin: Sa, 25.10.2025 + So, 26.10.2025, jeweils von 14 – 17 Uhr

Ort: Ernst-Klusen-Saal / Festhalle Viersen

Altersgruppe: 8- bis 12-Jährige

Leitung: Jelena Ivanovic (Choreografie) & Markus Stollenwerk (Musik)

Mitbringen:

- falls vorhanden, ein eigenes Instrument
- bequeme Kleidung für freie Bewegung (Der Workshop findet barfuß oder in Socken statt.)

Lass dich inspirieren und werde Teil dieses kreativen Erlebnisses!

Teilnahme kostenlos!

Anmeldungen bitte an:
christian.hansen@viersen.de



© Karina Ter



© Klaus Handner

Freitag, 06.03.2026, 20 Uhr
Ashes
Cooperativa Maura Morales

Ein Schritt. Die Zeit stockt. Zwei Tänzer*innen stehen auf der Schwelle zum Älterwerden: Der belastbare Tanzkörper ist eine knapp bemessene Ressource.

Mit dieser Einsicht ist der offene Moment der Schwelle ein besonderer Erfahrungsmoment, ein Moment des Innehaltens, des gemeinsamen Begreifens, der verdichteten Emotion. Angst, Zuversicht, Trauer begleiten diesen prekären Moment der erfüllten Präsenz zwischen unabgeholten Damals und noch blinden Zukünften. Der Schwellenschritt ist eine ästhetische Erfahrung, in der Erstarrtes sich löst und beginnt zu tanzen.

Gemeinsam mit einem Live-Musiker erkunden sie diese Erfahrung, finden ihr Traum-Reservoir utopischer Energien. „Ashes“ ist ein leichter Sprung aus dem Gefängnis der Gegenwart, ein radikales Bekenntnis zur Möglichkeitskraft der Kunst.

Maura Morales, Sebastian Rowinsky Tanz //
Maura Morales Konzept/Regie/Choreografie //
Michio Woigardt Komposition/Livemusik //
René Linke Dramaturgie // **Grace Morales**
Suso Lichtdesign/Technische Leitung
Ort: Festhalle Viersen



www.volksbankviersen.de/apps

**Mein Banking in der Hand,
wann und wo ich will.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Banking jederzeit – ob in der Kultur-
pause oder in der Badewanne:
einfacher, schneller und gewohnt
sicher mit der **VR Banking App**.

**Volksbank
Viersen eG** 

VIERFALT.Kids

**Kreativität ist der Schlüssel zur Welt –
und im Kindertheater öffnen wir die Türen dazu.**

Die Kulturabteilung der Stadt Viersen möchte Kultur für Familien und Schulklassen noch zugänglicher und erlebbarer machen. Deshalb werden Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im städtischen Kulturprogramm weiterhin unter dem Label VIERFALT. Kids kostenlos angeboten. Dieses Angebot gilt bis zum Ende der Spielzeit für alle Bereiche des Kinder- und Jugendtheaters, mit Ausnahme der Sommerbühne auf dem Hohen Busch.

Kostenfreie Karten für die Familienvorstellungen können mit dem regulären Vorverkaufsbeginn **ab Donnerstag, dem 7.8.2025, ab 8:30 Uhr** reserviert werden, damit das Platzkontingent nachvollziehbar ist und eine Überbelegung der Veranstaltung vermieden wird. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen beim

Ticketing der Stadt Viersen: Heimbachstraße 12, 41747 Viersen
Tel.: 02162 101-466/-468, Mail: kartenvorverkauf@viersen.de

Da das Publikum oft auf einer Tribüne direkt auf der Bühne sitzt, ist bei mit * gekennzeichneten Vierfalt.Kids-Veranstaltungen leider kein barrierefreier Zutritt möglich.

So 28.09.2025 und Mo 29.09.2025

**Als mein Vater ein Busch wurde ...
... und ich meinen Namen verlor ***

Do 27.11.2025

Das Sams - Eine Woche voller Samstage

Fr 05.12.2025 und Sa 06.12.2025

Ochs und Esel

So 18.01.2026 und Mo 19.01.2026

JANOSCHs Apfelmännchen *

So 08.02.2026

**Ohrenschmaus -
Ein zauberhafter Karnevalszug**

So 08.03.2026 und Mo 09.03.2026

Die Wunderkugel *

Mi 18.03.2026

3 min *

So 10.05.2026 und Mo 11.05.2026

Die Werkstatt der Schmetterlinge *

Sonntag, 28.09.2025, 15 Uhr
Montag, 29.09.2025, 10 Uhr

Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor **theater katinkaspringinsfeld**



„Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor, wohnten wir woanders. Ich dachte damals nicht, dass dort woanders wäre. Überall war woanders, aber doch nicht dort, wo wir wohnten ...“

Mit diesen Worten beginnt die abenteuerliche Geschichte des Mädchens Toda, in dessen Heimatland ein Krieg beginnt. Ihr Vater, der eigentlich die besten Torten der Welt backt, muss fort und lernen, wie man ein Busch wird, um sich zu tarnen, und wie die einen gegen die anderen zu verteidigen sind. Toda wird allein nach „Woanders“, ins Nachbarland, zu ihrer Mutter geschickt. Sie muss über die Grenze fliehen. Aber wie sieht eine Grenze aus?

Auf ihrem Weg in die Sicherheit begegnen ihr ein geldgieriger Schlepper, eine überforderte Erzieherin, ein Kommandant, der nicht kommandieren

kann, und auf einmal sprechen die Menschen komisch und es gibt niemanden mehr, der Toda versteht. Aber Toda verliert nicht den Mut.

Mit Kreide und Puppen wird rückblickend die Geschichte der kleinen Toda erzählt. Die Inszenierung ist eine Einladung an die Zuschauer*innen, mit dieser starken jungen Heldin mitzufiebern und auf der Bühne sitzend das Geschehen mitzugestalten.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren

Spielzeit: ca. 60 Minuten

Kathrin Blüchert Spiel // **Susanne Koschig**

Regie // **Kathrin Sellin** Ausstattung // **Susanne Koschig, Kathrin Blüchert** Stückfassung



© D. Soderberg



© Benjamin Westhoff

Donnerstag, 27.11.2025, 10 Uhr

Das Sams - Eine Woche voller Samstage **Von Paul Maar** **Musicalfassung von Rainer Bielfeldt**



Das war vielleicht eine komische Woche! - dachte Herr Taschenbier beim Spazierengehen: Am Sonntag schien die Sonne, naja, das ist ja öfter so. Am Montag kam sein alter Freund Herr Mon zu Besuch. Dienstag hatte er Dienst und Mittwoch war Mitte der Woche, soweit alles ganz normal. Aber am Donnerstag zog ein mächtiges Gewitter auf und es donnerte. Am Freitag war der Büroschlüssel weg und Herr Taschenbier hatte frei. Freitag frei! Und heute ist Samstag!

Herr Taschenbier hat nicht gewusst, was ein Sams ist. Doch als ihm an diesem Tag eins begegnet, da erkennt er es sofort: Eine Nase wie ein Schweinerüssel, rote Stachelhaare, kleine, freche Augen und das ganze Gesicht voller blauer Flecken - das kann nur ein Sams sein! Und weil Herr Taschenbier der Einzige ist, der es erkennt, beschließt das Sams, dass er ab jetzt sein Papa sein soll. Das Sams weicht nicht mehr von seiner Seite, doch Herr Taschenbier ist ein sehr ängstlicher Zeitgenosse, vermeidet Streit so gut

es geht und fürchtet sich vor schimpfenden Menschen - ein Sams ist also so ziemlich das Letzte, was er gebrauchen kann...

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Spielzeit: ca. 90 Minuten

Melina Jagodzinska, Thomas Kahle, Andrea Brunetti, Jan Herrmann, Silas Neubauer, Sandra Kernenbach, Gurmit Bhogal Spiel // **Andreas Lachnit (a.G.)** Inszenierung // **Rainer Bielfeldt** Musik // **Laurentiu Tutaruga** Bühnenbild // **Laurentiu Tutaruga** Kostüm // **Katharina Savvides** Ausstattung // **Marina Rosenstein** Choreografie // **Vincent Heinen** Musikalische Leitung // **Fernando Franzen** Regieassistenz

01. bis 05.12.2025, 17 Uhr

Weihnachtliche Kinowöche im Ernst-Klusen-Saal

Montag, 01. Dezember 2025

Sowas von super!

ab 6 Jahren, Länge: 77 Minuten

Ein wunderbarer Familienfilm für kleine und große Superheld:innen. Die elfjährige Hedvig ist ein ganz normales Mädchen von nebenan. Aber ihr Vater ist der stadtbekannte Superlöwe, der es mit jedem aufnehmen kann, und Hedvig soll seine Nachfolgerin werden. Nur ist Hedvig weder athletisch noch besonders geschickt, und durch ihre Tollpatschigkeit geschieht es, dass sie aus Versehen den Superheldenanzug ihres Vaters schrumpft. Als ihr Vater sich daraufhin entscheidet, ihren Cousin Adrian zum nächsten Superhelden zu ernennen, will Hedvig unbedingt beweisen, was in ihr steckt und dass man keinen Anzug braucht, um eine Superheldin zu sein. Mit Hilfe ihrer coolen Oma startet sie ihr ganz persönliches Superheldinentraining.

Dienstag, 02. Dezember 2025

Janosch – Komm, wir finden einen Schatz

ab 5 Jahren, Länge: 74 Minuten

„Komm, wir finden einen Schatz“ beschließen Tiger und Bär, als sie in einer alten Kiste eine Schatzkarte finden. Als dritter schließt sich ihnen der Hase Jochen Gummibär an, der eigentlich nur Freunde finden will. Los geht's in ein aufregendes Abenteuer. Denn nicht nur die drei wollen den Schatz, sondern auch der findige Detektiv Gokatz und der sportliche Hund „Kurt der knurrt“, die Tiger, Bär und Jochen immer dicht auf den Fersen sind. Die Jagd führt durch Tintensümpfe und Eiswüsten bis hin zu einem alten Piratenschiff, wo der Schatz versteckt sein soll ...

Mittwoch, 03. Dezember 2025

Grüße vom Mars

ab 8 Jahren, Länge 82 Minuten

Tom ist ein besonderes Kind. Sein Leben muss ganz klaren Regeln folgen: Beim Essen muss er immer rechts vom Kopfende sitzen. Der 10-Jährige hasst Veränderungen, Lärm und die Farbe Rot. Und wenn ihm etwas zu viel wird, zieht er seinen Astronautenanzug an. Tom ist Autist. Sein größter Wunsch ist es, einmal zum Mars zu fliegen. Aber bevor er als erster Mensch zum Mars fliegen kann, reist seine Mutter beruflich nach China und Tom muss die anstehende Mission „Reise zu



Oma und Opa aufs Land“ meistern. Keine leichte Aufgabe, denn die lebenswürdigen, aber chaotischen Großeltern leben in einem ganz anderen Kosmos, in dem man noch „Dicke“ sagt und ohne WLAN auskommt. Ausgerüstet mit Raumanzug und Logbuch wagt Tom – gemeinsam mit seinen älteren Geschwistern – das Abenteuer.

Donnerstag, 04. Dezember 2025

Wer bist du, Mama Muh?

ab 4 Jahren, Länge: 66 Minuten

Ein kuhles Filmabenteuer! Als Mama Muh ihr eigenes Musical aufführen will, versucht ihr bester Freund, die Krähe, sie davon abzuhalten, denn Kühe machen so etwas ja grundsätzlich nicht. Doch sie ist nicht aufzuhalten. Und als schließlich auch noch der über alles geliebte Teddybär des kleinen Lillebror verschwindet, nicht ganz ohne Mama Muhs Zutun, macht sich die Krähe bald als Huhn verkleidet mit ihr auf die abenteuerliche Suche nach Teddy. Die Freundschaft zwischen Mama Muh und Krähe wird dabei auf eine harte Probe gestellt. Am Ende muss sogar der Weihnachtsmann persönlich eingreifen, damit alles wieder gut wird.

Freitag, 05. Dezember 2025

Das magische Haus

ab 5 Jahren, Länge: 82 Minuten

Ein großes Abenteuer für einen kleinen Helden und ein magischer Spaß für die ganze Familie. Thunder ist ein junger Kater, der von seiner Familie verlassen wurde. Verloren und allein findet er Zuflucht in einem geheimnisvollen Haus, das Lawrence, einem pensionierten Zauberer gehört. Thunder fühlt sich wohl in der verwunschenen Villa, die voller merkwürdiger, aber sehr lustiger Gestalten ist. Als Lawrence ins Krankenhaus muss, versucht sein Neffe alles, um die Villa hinter dem Rücken seines Onkels zu verkaufen. Da hat Thunder eine tolle Idee – ihr Zuhause soll in ein Spukhaus verwandelt werden! Mit Hilfe seiner kleinen Freunde organisiert er den Widerstand.



© Heinz Hanuschka

Sonntag, 18.01.2026, 15 Uhr

Montag, 19.01.2026, 10 Uhr

JANOSCHs Apfelmännchen

Märchenhaftes Puppentheater von Susanne Claus



Als Wünschen noch geholfen hat – zu dieser Zeit – da war einmal ein armer Mann. Der hatte einen Apfelbaum. Doch der trug nie eine Frucht und nie eine Blüte. Das machte den Mann traurig. Und er wünschte sich? Richtig. Einen einzigen Apfel. Einen einzigen Apfel. An seinem Baum.

Er wünschte und wünschte und wünschte und wünschte. Und da geschah, was geschehen musste, wenn man sich etwas Kleines und Gerings ganz ehrlich wünscht ...

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Spielzeit: ca. 55 Minuten

Susanne Claus Spiel und Bearbeitung //

Daniel Wagner Regie // **Roland Teichmann, Holger Köhler** Ausstattung

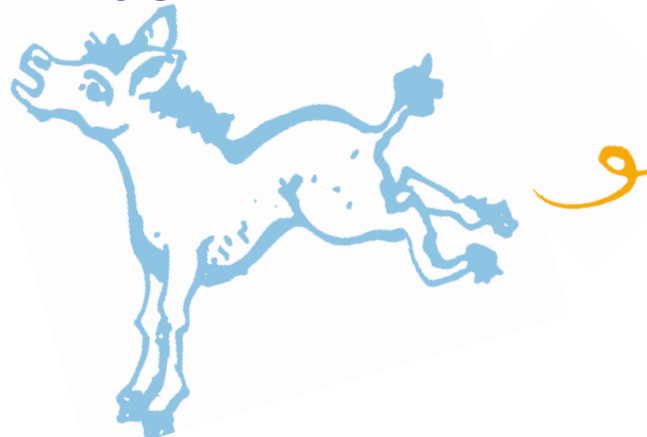
Freitag, 05.12.2025, 9:30 Uhr + 11:30 Uhr

Samstag, 06.12.2025, 11 Uhr + 15 Uhr

Ochs und Esel

Clown-Duo

Mimi mag den Winter nicht so gern - da ist es ihr immer zu kalt! Aber auf das bevorstehende Weihnachtsfest, darauf freut sie sich. Beim Gedanken an Weihnachten wird es auch dem Herbert ganz warm ums Herz. Es gibt aber noch viel zu tun! Weihnachtslieder proben, Kekse backen, Geschenke finden, die Krippe herrichten. Dass bei den Vorbereitungen auf das große Fest einiges schiefgeht, versteht sich bei dem schusseligen Clown-Duo ganz von selbst. Und manchmal schauen die beiden so dumm aus der Wäsche wie die beiden Tiere in der Weihnachtskrippe - wie Ochs und Esel.



Bürgerhaus Dülken

Geeignet für Kinder ab 3 Jahren

Spielzeit: ca. 50 Minuten

Helga Jud, Manfred Unterluggauer

Spiel, Idee, Regie & Ausstattung



© Susi Claus

Sonntag, 08.02.2026, 15 Uhr

Ohrenschmaus

**Ein zauberhafter Karnevalszug
Kreismusikschule Viersen**



Unter dem Motto „Ohrenschmaus - Ein zauberhafter Karnevalszug“ lädt die Kreismusikschule Viersen in die Festhalle. In der zauberhaften Welt von Musibri (einem Vogel, der so klein ist, dass man ihn nicht sehen, aber hören kann) ist dicke Luft: Wo bleibt die 5. Jahreszeit? Während die Menschen Karneval feiern, herrscht hier noch Alltag. Das kann nicht so bleiben. Aber was braucht man alles, um zusammen einen Karnevalsumzug zu veranstalten? Mit Musibris Hilfe und der tatkräftigen Unterstützung des Publikums werden die Antworten auf diese Frage gleich in die fröhliche Tat umgesetzt.

Auf dem Programm stehen Werke für Streichensemble, Gitarrenorchester, Blasorchester, Kinderchor und Sologesang, die das Publikum verzaubern. Begleitet wird das einstündige Konzert durch eine lebendige Moderation, die das Programm durch eine einzigartige Kombination von Musik und Bewegung bereichert.

Wir freuen uns auf viele verkleidete große und kleine Jecken im Orchester ... und Publikum!

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Spielzeit: ca. 60 Minuten



© Adobe Stock



© Fabian Erler

Sonntag, 08.03.2026, 15 Uhr

Montag, 09.03.2026, 9:30 Uhr + 11:30 Uhr

Die Wunderkugel

Sandmalerei mit Schattentheater und Live-Musik

Milu findet eines Tages eine Wunderkugel. Sie erfüllt jedem, der sie in Händen hält, einen Wunsch, aber nur einen einzigen! Was soll Milu sich nur wünschen? Als die Kugel jedoch in die Hände der Erwachsenen gelangt, verändert sich das bisher beschauliche Leben im Dorf auf rasante Weise. Jean und Sandrine erzählen dieses alte Märchen als poetisches Bildertheater, in dem die Kinder das zauberhafte Zusammenspiel von Bild und Musik entdecken. Sie beobachten die Künstlerin, wie sie Bilder in Sand zeichnet und in diesen mit Schattenfiguren die Geschichte sichtbar macht. Mit Piano und Celesta-Glockenspiel begleitet der Musiker Jean Jadin dieses wundersame Erlebnis.

Nach der Aufführung stehen kleine Leuchtkästen bereit und die Kinder dürfen selbst ausprobieren, wie ein Bild im Sand entsteht.

Jean Jadin spielt währenddessen die Melodien aus dem Theaterstück und die Kinder malen andächtig ihre leuchtenden Bilder.



Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Spielzeit: ca. 40 Minuten

Sandrine Calmant Spiel, Figuren // **Jean Jadin** Live-Musik // **Heinrich Heimlich** Regie // **Marie Dolders** Regieassistentz // **Robert Risse** Bühnentechnik, Licht



© Severin Vogl

Mittwoch, 18.03.2026, 10 Uhr

3 min

Ein Stück über Flucht und Migration compagnie-nik

In der mexikanischen Wüste öffnet sich für 3 Minuten ein Grenzzaun. Familien, die seit Jahrzehnten getrennt sind, können sich im trockenen Flussbett des Rio Bravo begegnen. Dann schließt sich der Zaun wieder und trennt die Menschen erneut.

Am Anfang dieser Produktion stand eine siebenwöchige Reise nach Mexiko, um dieser menschlichen Tragödie mitten in der Wüste zu begegnen und sie in ein Theaterstück zu verwandeln. Dann kam Corona und das Ende dieser Pläne. Geblieben ist das Motiv der 3 min-Begegnungen und die Frage, was sich in diesem kurzen Moment erzählen lässt. Die Compagnie hat sich auf eine neue Gedanken-Reise begeben und sich gefragt, was Migration, Grenzen und Flucht für das gesellschaftliche „Wir“ bedeuten, als weißes, privilegiertes, aufgehobenes Künstler*innen-Team.

Da sind zwei Schauspieler*innen, die die Magie und die Last des Moments erkunden, auf einer nackten Bühne, auf der eine Uhr rückwärts läuft – drei Minuten – wieder und wieder und wieder und wieder.

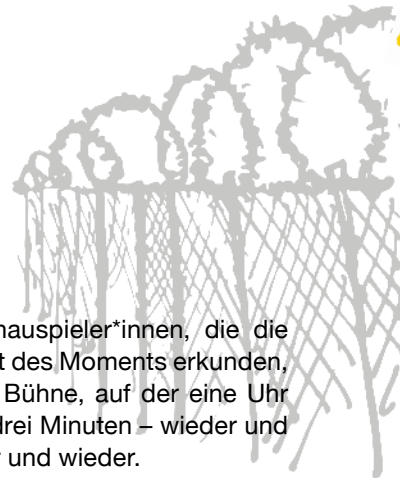
Es entsteht ein Sinnbild für die vielfache Teilung dieser Welt – an allen Grenzen –, gleichgültig, ob diese aus Beton und Stahl oder aus Worten und Meinungen errichtet sind.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 14 Jahren

Spielzeit: ca. 60 Minuten

Lydia Starkulla, Dominik Burki Spiel // **Dominik Wilgenbus** Regie // **Katharina Schmidt** Kostüme // **Niels Klaunick** Bühne



Sonntag, 10.05.2026, 15 Uhr

Montag, 11.05.2026, 10 Uhr

Die Werkstatt der Schmetterlinge

Figurentheater

Nach Gioconda Belli und Wolf Erlbruch

Vor langer Zeit gab es noch keine Schmetterlinge, und auch viele andere Tiere und Pflanzen mussten erst noch erschaffen werden. Dies ist die Aufgabe der „Gestalter aller Dinge“. Jedoch herrscht ein strenges Gesetz: Die Tiere sollen ausschließlich für das Tierreich und die Pflanzen nur für die Pflanzenwelt gemacht werden. So steht Rodolfo, der Held der Geschichte, vor einer schwierigen Aufgabe, denn er ist ein junger und experimentierfreudiger Gestalter und will einen Traum verwirklichen: Er möchte ein Wesen erschaffen, das fliegen kann wie ein Vogel und lieblich ist wie eine Blume. Mutig begibt er sich mit den Zuschauer*innen auf eine

gemeinsame Entdeckungsreise. Die Puppen und Figuren vermischen sich eindrucksvoll mit der realen Pflanzenwelt und ergeben so eine zauberhafte Theaterkulisse, die untermalt wird von einer fantasievollen Klangcollage.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Spielzeit: ca. 50 Minuten

Leo Mosler Spiel // **Philip Stemann** Regie // **Mechthild Nienaber** Puppen // **Matthias Entrup** Musik // **Christian Plep** Bühnenbau // **Volker Kranz, Baumrausch** Dekoration



© Claudia Grabowski



Theaterpädagogisches Rahmenprogramm

Das Festival bietet Kindern Möglichkeiten der Begegnung mit Tanz oder Musiktheater, mit partizipativem Spiel, mit neuen Themen und Spielformen. Die Theaterpädagog*innen des COMEDIA Theaters bieten gemeinsam mit Künstler*innen der beteiligten Theater aktive Einführungen, Nachspiele oder Materialien an:

Einstieg — Praxiseinheit zum Theaterbesuch

Zur Vor- oder Nachbereitung der Aufführungen kommen Theaterpädagog*innen oder Beteiligte der Produktion in die Schule und steigen mit Theater- und Schauspielübungen in die Themen des Stücks ein. So entsteht ein tieferes Verständnis der Kunstform Theater und der Stücke. Zu den Theaterproduktionen werden Begleitmaterialien angeboten. (1 ½ Stunden, für alle Stücke buchbar)

Direkt — Das Nachgespräch im Theater

Zur Nachbereitung der Aufführungen setzen sich Theaterpädagog*innen oder Beteiligte der Produktion direkt im Anschluss an die Vorstellung mit den Kindern und Jugendlichen Ihrer Klasse zusammen und beantworten deren Fragen. Besonders empfehlenswert zur inhaltlichen Vertiefung.

Das Materialheft — Handout für die Vorbereitung mit der Klasse

Zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN 2025 bieten die Hefte Informationen zu Team und Themen des Stückes sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs.

Bei Interesse an einer theaterpädagogischen Einführung in der Kita oder in der Schulklasse wenden Sie sich bitte an:

Nicola Nilles 02162 101 450 oder nicola.nilles@viersen.de

Da das Publikum auf einer Tribüne direkt auf der Bühne sitzt, ist bei den Spielarten-Veranstaltungen leider kein barrierefreier Zutritt möglich.

Spielarten 2025

Das Kinder und Jugendtheaterfestival in NRW

02.11. – 10.11.2025 in Viersen

So 02.11.2025 und Mo 03.11.2025

Pinocchio - ein Road Trip

Di 04.11.2025

Was für ein Chaos! (UA)

Mi 05.11.2025

Fighters for future

Do 06.11.2025

Schläfst du?

Mo 10.11.2025

Mädchenschrift



© Young-Soo Chang

Sonntag, 02.11.2025, 15 Uhr

Montag, 03.11.2025, 10 Uhr

Pinocchio - ein Road Trip frei erzählt nach Carlo Collodi von Henner Kallmeyer und Frank Hörner theaterkohlenpott, Herne



Pinocchio ist die Geschichte eines Jungen, der mehr sein will als ein Stück Holz. Der nicht will, dass man ihn „sich zurechtschneidet“. Und zur Schule will er schon gar nicht, denn in der Ferne hört er die Musik eines reisenden Zirkus und das klingt viel spannender ...

Sein Vater Geppetto, der Tischler, der ihn geschnitzt hat, sucht überall nach seinem geliebten Pinocchio. Sie finden sich schließlich an einem der unwahrscheinlichsten Orte der Welt wieder: in einem Hai!

In der Fassung von Henner Kallmeyer und Frank Hörner wird diese Geschichte am Lagerfeuer erzählt. Wo auch sonst als ganz

nah bei glühenden Holzscheiten, die auch viel mehr sein können als nur zukünftige Asche.

Pinocchio ist ein wilder, bunter und musikalischer Road Trip.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Spielzeit: ca. 60 Minuten

Gareth Charles, Svea Kirschmeier, Sefa Küskü, Zeynep Topal Spiel // **Frank Hörner**

Regie // **Henner Kallmeyer** Dramaturgie //**Natalia Nordheimer Ensemble** Bühne //**Jana Januschewski-Moze** Kostüme //**Sebastian Maier** Musikalische Leitung //**Patrick Prashma** Video

Dienstag, 04.11.2025, 10 Uhr

Was für ein Chaos! (UA) Von Manuel Moser und Ensemble theaterkohlenpott, Herne



Kennst du das, wenn du über zehn Themen gleichzeitig nachdenkst? Wenn Du im Schwimmbad Eis essend Lust auf Pommes bekommst? Wenn deine Lehrerin schlechte Laune hat und du dich fragst warum? Wenn du in zwei Wohnungen zwei Zimmer hast, weil deine Eltern nicht mehr zusammen wohnen wollen? Wenn dein Hund nicht mehr Gassi gehen will? Wenn die Erwachsenen von Dingen reden, die du nicht verstehst und dabei ganz ernst und besorgt gucken? Wenn du nicht schlafen kannst, weil deine beste Freundin dich nicht zu ihrem Geburtstag einlädt?

Chaos überall. Draußen, auf der Bühne, in den Taschen, im Kopf. Was daran ist eigentlich schön und auf was könnte man verzichten? Warum macht Chaos auch manchmal

einfach nur Spaß? Und wie wird man es los, wenn es zu viel wird? Zwei Chaot*innen versuchen, ein Stück auf die Bühne zu bringen, und wir schauen ihnen dabei zu, wie sie immer wieder scheitern.

Sie tanzen, sie singen, sie spielen und erzählen und am Ende entsteht aus dem ganzen Durcheinander etwas Neues, etwas Schönes und Hoffnungsvolles.

Eine Stückentwicklung zu dem großen Wort CHAOS mit Wasser, Knalleffekten und Musik für alle ab acht Jahren.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren

Spielzeit: ca. 60 Minuten

Hannah Holthaus, Sefa Küskü Spiel // **Manuel Moser** Regie // **Ögunc Kardelen** Musik // **Natalia Nordheimer** Ausstattung // **Philipp Wistinghausen** Technische Leitung



© Young-Soo Chang



© P. Prager

Mittwoch, 05.11.2025, 10 Uhr

Fighters for future

Ein Klimakrise-Recherche-Dokustück
für Menschen mit Zukunft

CASAMAX Theater, Köln



Erderwärmung, Verschmutzungen, Kipp-
punkte – die Erde brennt, das weiß doch
inzwischen jedes Kind. Auch Maja, Knut
und Nemo kommen an der Klimakatas-
trophe nicht vorbei. Weil es scheint, als
würde die Welt bald untergehen, schmeißen
die drei eine Abschiedsparty für alles, was
verloren geht: Schnee, jede fünfte Tierart,
Trinkwasser, immer mehr Menschen pro Jahr
– und das ist erst der Anfang. Die Menschheit
rast ungebremst ins Verderben, und das ist
beängstigend. Aber ist es wirklich schon zu
spät? Was ist mit Fridays for Future, Extinction
Rebellion und all denen, die für Klimaschutz
kämpfen? Maja, Knut und Nemo treffen Akti-
vist*innen und lernen von Greta, den Carlos
und Henning, dass auf Trauer Wut und auf Wut

Widerstand folgt. Da Olaf und andere Erwachse-
ne nicht zuhören, stellt sich die Frage: Wie radi-
kal muss eine Bewegung sein, damit endlich alle
aufwachen?

**Nominiert für den Kölner Kinder- und Ju-
gendtheaterpreis 2024.**

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren

Spielzeit: ca. 60 Minuten

Enya Becirevic, Jonas Becker, Mo Schluchter

Spiel // **Isabella Kolb** Konzept, Text, Regie //

Tatiana Feldman Choreografie // **David Nie-**

derprüm, Katharina Rettich Bühne, Kostüm

// **Katharina Rettich** Dramaturgie // **Klaus**

Jacobs Musik



© Axel J. Scherer

Donnerstag, 06.11.2025, 9:00 Uhr + 10:30 Uhr

Schläfst du?

Consol Theater, Gelsenkirchen

Nachts ist nichts los, alles dunkel, alles zu, alles
schläft. Sogar die Fliegen. Nichts los? Die Eule ist
wach und die Katze, die Mäuse natürlich, der Bär
und die faserigen Wolken vor dem Mond. Schat-
ten hüpfen durchs Zimmer, Motten kleben sich
ans Fenster, und die Lichter verspäteter Autos ja-
gen sich auf den Wänden. Nichts los? Haha! Und
auch im Kinderzimmer ist das Leben noch längst
nicht zur Ruhe gekommen.

Wir laden ein zu einer abenteuerlichen Entde-
ckungsreise in die Nacht, heimlich-anheimelnd, auf
leisen Sohlen, urgemütlich, mollig warm und über-
haupt nicht einschläfernd!

Kuscheltiere sind herzlich willkommen!



Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 3 Jahren

Spielzeit: ca. 50 Minuten

Minju Kim, Svenja Niekerken Spiel //

Andrea Kramer Regie // **Stefanie Stuhl-**

dreier Ausstattung, Puppenbau //

Radek Fedyk Musik // **Sylvie Ebelt**

Dramaturgie // **Lutz Großmann** Puppen-

spiel-Coaching und Puppenbau

Montag, 10.11.2025, 10 Uhr

Mädchenschrift

**Ein Monolog von
Özlem Özgül Dündar
Comedia Theater, Köln**

Eben war sie noch ein Kind, das auf dem Schulhof mit seinen Freundinnen spielt, aber dann beginnt dieses Ziehen in den Brüsten und im Bauch, das Innere passt nicht mehr zum Außen, der Körper nicht mehr dazu, wie sie sich fühlt. Und plötzlich sind da diese Blicke - die der Eltern und Verwandten, aber vor allem die der Männer. Jeder Blick eine Last, jeder Satz eine Bürde, bis jede Leichtigkeit verloren geht. Mädchenschrift ist Beschreibung, (Selbst-)Erforschung und Manifest zugleich, das Aufbegehren einer jungen Frau gegen die Zuschreibungen und Zumutungen, die Bewertungen und Belästigungen, die sie kleinhalten und ihr die Luft abschnüren.

Nominiert für den Deutschen Jugendtheaterpreis 2024.

Preisträgerstück des 25. Niederländisch-deutschen Kinder- und Jugenddramatiker*innenpreises Kaas und Kappes 2023.

Festhalle Viersen

Geeignet für Menschen ab 13 Jahren

Spielzeit: ca. 50 Minuten

Eileen Umeh Spiel // **Nazgol Emami** Inszenierung, Bühne und Kostüm //

Jana Maria Heinz, Roland M. Dill Musik //

Anna Stegherr Dramaturgie



© Christopher Horne

NEW'



Gemeinsam mit Leidenschaft.

Die NEW ist eng mit der Region verbunden und ist seit vielen Jahren als Sponsor aktiv. Egal ob Sport, Brauchtum, Kunst & Kultur, Bildung oder Soziales: das Wir-Gefühl wird gestärkt.

new.de/sponsoring



Samstag, 22.11.2025, 18 Uhr Resonanz - Engagement für Klang und Raum Jubiläumskonzert des Fördervereins Festhalle mit dem Sinfonieorchester Opus 125

Mit einem Konzert laden der Förderverein Festhalle Viersen e.V. und das Orchester Opus 125 zum Feiern ein. Beide Vereine sind untrennbar mit dem Neuanfang der Festhalle verbunden und entstanden aus der Idee, die traditionsreiche Festhalle wieder mit Leben zu füllen. Die umfassende Renovierung Ende der 1990er-Jahre war Beginn einer neuen Ära – und Anlass für die Gründung des Fördervereins Festhalle e.V. und des Sinfonieorchesters Opus 125 e.V.

Zur feierlichen Wiedereröffnung der Festhalle erklang damals Beethovens 9. Sinfonie – Namensgeber des Orchesters. Das Konzert im November steht ganz im Zeichen dieses gemeinsamen Weges: Schuberts italienische Ouvertüre eröffnet den Abend – ein

Werk aus dem frühen Repertoire des Orchesters und zugleich eine Hommage an dessen ersten Dirigenten Josef Hillers. Im Zentrum steht Antonín Dvořáks 8. Sinfonie, die sinnbildlich den Brückenschlag zwischen Alter und Neuer Welt, zwischen Vergangenheit und Zukunft vollzieht – Symbol für Aufbruch und Wandel. Ein Überraschungswerk rundet das musikalische Programm ab.

Im Anschluss gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zum Erinnern, Begegnen und Weiterdenken.

Weitere Infos: www.opus125.de und www.foerderverein-festhalle.de

Veranstaltet vom Förderverein Festhalle e.V. in Kooperation mit dem Sinfonieorchester Opus 125 e.V.



FÖRDERVEREIN FESTHALLE VIERSEN e.V.



**Wir haben viel bewegt.
Und es gibt noch viel zu tun.**

Dafür brauchen wir Sie.
Werden Sie Mitglied im
Förderverein Festhalle Viersen e.V.

An einem mehr als hundert Jahre alten Gebäude, das viel genutzt wird, fallen immer wieder Renovierungsarbeiten an. Der Förderverein Festhalle Viersen e.V. will die Stadt Viersen dabei auch künftig tatkräftig unterstützen. Auch Sie können helfen. Werden Sie Mitglied - für nur 60 Euro im Jahr! Jedes weitere Familienmitglied zahlt jährlich 30 Euro. Im Rahmen einer Familienmitgliedschaft sogar nur 15 Euro. Eine Firmenmitgliedschaft kostet 300 Euro pro Jahr. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-festhalle.de

scan mich!



Wenn Sie Fragen haben

Förderverein Festhalle Viersen e.V.

Dr. Rüdiger Schmitz – Vorsitzender des Vorstands

Telefon: 0 21 62 / 4 83 90-0 · Fax: 0 21 62 / 4 83 90-39

info@foerderverein-festhalle.de



© Christiane Keller

Dienstag, 13.01.2026, 20 Uhr Zu Gast bei den Royals Benefiz-Hörabend mit Dr. Wolfram Goertz

In der Viersener Festhalle sind seine Hörabende längst Kult. „Zu Gast bei den Royals“ heißt das neue Programm von Dr. Wolfram Goertz, dem Musikredakteur der Rheinischen Post. In der Festhalle kreist es diesmal um Musik, die in königliche Dimensionen vordringt. Das Spektrum reicht von Rio Reiser bis Georg Friedrich Händel, von Bill Evans bis Igor Strawinsky, von Abba bis Wolfgang Amadeus Mozart.

Wie im vergangenen Jahr fließen ins Programm auch Vorschläge des Publikums ein. Goertz hatte sie nach seinem letzten Hörabend in der Festhalle erbeten – und die Wünsche der Zuhörer*innen kamen per Mail in reicher Zahl. Welche es ins endgültige Programm geschafft haben, bleibt eine Überraschung.

Wie immer verspricht der Abend unter dem Motto „Betreutes Hören“ ungewöhnliche musikalische Begegnungen, lehrreiche Erfahrungen und nostalgische Erinnerungen. Große Emotion ist garantiert, Heiterkeit nicht ausgeschlossen.

Eintritt frei // Um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten

Es ist keine Reservierung nötig -
kommen Sie einfach vorbei und genießen
Sie die Veranstaltung!

VIERFALT.Card 25



Mit der neuen **VIERFALT.Card 25** erhalten Sie 25 % Rabatt auf den Einzelkartenpreis für je eine Karte pro Vorstellung.

Dies gilt für Einzelkarten in den Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie in der Reihe Vierfalt.Spots und bei der Sommerbühne.

Und das alles für nur 25 € ein ganzes Jahr lang!

Auch gut als Geschenk geeignet!

Weitere Infos auf S. 99

VIERFALT.Sommerbühne auf dem Open Air Hoher Busch – Ein Sommer voller Musik, Kultur und gemeinsamer Freude!

Nach einer einjährigen Pause freuen wir uns ganz besonders, Sie wieder auf der **Vierfalt.Sommerbühne** begrüßen zu dürfen.

Unsere Bühne öffnet ihre Tore im malerischen Ambiente des Open Air Hoher Busch und lädt Sie ein, beim Mitsing-Spaß mit Guildo Horn mitzusingen. Lassen Sie sich vom deutschen Singer-Songwriter KAMRAD begeistern und genießen Sie die Jubiläumstour des JugendJazzOrchesters, das mit jungen, talentierten Musiker*innen unter freiem Himmel für Begeisterung sorgt.

Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Beim Kinderliedermitmachkonzert mit herrH können Kinder und Familien gemeinsam lachen, singen und Spaß haben. Seine einzigartigen Konzerte sind ein echtes Highlight für Groß und Klein! Genießen Sie die besondere Atmosphäre, lassen Sie sich von talentierten Künstler*innen verzaubern und verbringen Sie schöne Stunden inmitten der Natur. Ob Familien, Freunde oder Kulturgebeisterter – bei uns ist für jeden etwas dabei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine wundervolle Zeit auf der Vierfalt.Sommerbühne!

Alle Infos sowie Tickets zur VIERFALT.Sommerbühne gibt es unter www.vierfalt-viersen.de/sommerbuehne und mehr Infos zum gesamten Open Air unter www.openair-hoherbusch.de.

Veranstaltet von terz machen GmbH und Stadt Viersen

VIERFALT.Sommerbühne

Fr. 18.07.2025

**WDR 4 sing(t) mit Guildo
Mit Guildo Horn &
den Orthopädischen Strümpfen**

Sa. 19.07.2025

**KAMRAD Live 2025
Support Greta**

So. 20.07.2025

**JugendJazzOrchester NRW
50-Jahre-Jubiläumstour**

Mi. 23.07.2025

**herrH – herrH ist da!
Das Kinderliedermitmachkonzert
für die ganze Familie**



Samstag, 19.07.2025, 20 Uhr

KAMRAD - Live 2025

Support Greta

„Popmusik ist das, wofür ich jeden Tag aufstehe. Ich bin großer Fan und höre sie non-stop. Elektronisch ist es in jedem Fall auch, vor allem in der Produktion. Die Gitarrensounds sind das, was dem Ganzen Charakter verleiht. ‚I Believe‘ z.B. ist mit einer alten kaputten Gitarre aufgenommen worden, die ich im Keller meiner Eltern gefunden habe.“ So beschreibt der deutsche Sänger und Songwriter KAMRAD augenzwinkernd seinen Sound. Seine Hitsingle ‚I Believe‘ hat auf Spotify mittlerweile die 100-Millionen-Plays-Marke geknackt.

KAMRAD verfügt über alles, was man für eine erfolgreiche Karriere am Pophimmel braucht: Ehrgeiz, Kreativität, die notwendige Gelassenheit, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen und vor

allem musikalische Raffinesse sowie ein außergewöhnlich gutes Gespür für extrem eingängige Texte und Melodien. Auch als Coach bei „The Voice of Germany“ war er in der letzten Staffel zu sehen.

Als Support Act spielt Greta. Sie ist eine Multi-Instrumentalistin, eine Surferin, stark und unabhängig. Mit Liedern zwischen Jugend und Erwachsenen werden, zwischen Stadt und Strand. Urbaner Pop mit Salz in den Haaren. Zwischen warmem, wilden Lebenshungrer und ungeahnter Tiefe, zwischen angeborener Leichtigkeit und dunkelblauer Melancholie.

Stehplatzveranstaltung

Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 39 € / erm. 19,50 €

Freitag, 18.07.2025, 20 Uhr

WDR 4 sing(t) mit Guildo

Der Mitsing-Spaß mit Guildo Horn und den Orthopädischen Strümpfen

Das Mitsing-Spektakel kehrt zurück:

Für die Viersener schlüpft Guildo Horn in die Rolle des Chorleiters. Die größten WDR 4 Lieblingshits aus den 80er-Jahren sowie unvergessene Klassiker stehen im Gesangsbuch des Meisters und warten darauf, gemeinsam mit dem Publikum angestimmt zu werden: von Cat Stevens über Abba, die Beatles, Queen bis hin zu Frank Sinatra. Der Zeremonienmeister und seine Combo „Die Orthopädischen Strümpfe“ haben wie immer viele wunderbare Titel im Gepäck, die sie gemeinsam mit dem Publikum singen wollen.

Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 34 € / erm. 17 €



Sonntag, 20.07.2025, 17 Uhr

JugendJazzOrchester NRW 50-Jahre-Jubiläumstour



1975 als erstes Ensemble seiner Art gegründet, hat es sich zu einem Förderprojekt mit Vorbildcharakter für viele weitere Landesjugendjazzorchester entwickelt. Das JJONRW hat sich insbesondere durch ausgefallene und innovative Projekte einen Namen gemacht. Die Bereitschaft und die Kompetenz, mit der das Auswahlensemble stilübergreifend agiert, führen zu zahlreichen interessanten Kombinationen, die neugierig machen, manchmal auch provozieren.

15 Tonträgerproduktionen belegen die vielfältigen Aktivitäten und die Präsenz in der Szene.

Als Kulturbotschafter für NRW in Sachen Jazz führten bislang 45 Konzertreisen des Orchesters rund um den Globus. Das NRW-Auswahlensemble ist Inhaber des WDR-Jazzpreises.

Es wird vertreten durch den „Verein zur Förderung junger Jazzmusiker*innen in NRW e.V.“ und wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Einlass: 16 Uhr

Eintritt: 10 € / erm. 5 €



Mittwoch, 23.07.2025, 16 Uhr

herrH ist da!

Das KinderMitmachKonzert für die ganze Familie

Wenn das erste Konzert zu einem ganz großen Erlebnis im Leben der Kleinen wird. Wenn Kinder und Eltern gemeinsam auf der Sommerbühne Hoher Busch ausgelassen tanzen, feiern und ihre Stimmbänder einem echten Härtestest unterziehen. Wenn der Mitmach-Faktor großgeschrieben wird und nicht nur die Tanzbeine, sondern auch kleine und große Herzen bewegt werden. Dann kann nur einer auf der Bühne stehen: herrH, der Familiensoundtrack auf zwei Beinen.

Er definiert den Begriff „Kinderkonzert“ neu und macht daraus kurzerhand ein Familienkonzert mit Wow-Faktor, mit ihm und einer Extraportion Konfetti, Nebel, Kuscheltier Stagedive und dicken Bässen im Bauch.

Seine Hits wie „Emma, die Ente“ oder „Raffi, die Giraffe“ dürfen auf keiner herrH-Setlist fehlen. HerrH ist aus dem Leben der Familien nicht mehr wegzudenken und will nicht nur den Kleinen unvergessliche Live-Momente bescheren. Stundenlange Foto-Sessions und Autogrammstunden und ein dickes „High5“ mit jedem einzelnen Fan gehören für herrH zu einem gelungenen Konzert.

Einlass: 15:30 Uhr

Eintritt: 10 €

Städtische Galerie

15.06. – 20.07.2025

Ich sehe ROT

27.06.2025

WESTSTREAM - Paul Schwer

Ab 21.08.2025

Pikto-Parkplatz

Stadtbesetzung mit Käthe Wenzel

31.08. – 19.10.2025

By the Way

Katja Kölle, Rolf Gerhards, Joachim Brohm

09.11.2025 – 05.01.2026

Die Sammlung lebt

30.11.2025

Kunst ist ein Geschenk



Städtische Galerie im Park

In der Viersener Innenstadt erinnert heute nur noch das historische Reklameschild an der Rückseite der Galerie im Park an die Industriegeschichte, die mehr als ein Jahrhundert lang das Zentrum prägte.

Ursprünglich 1868 als Wohnhaus für den Prokuristen des Textilbetriebes Diergardt errichtet, ging die klassizistische Villa später mit den Firmenbauten in den Besitz des Viersener Unternehmens Kaiser's Kaffee über. An der Seite befand sich lange einer der zahlreichen Kaiser's-Supermärkte.

Als Viersen im Zuge der kommunalen Neugliederung Kreisstadt wurde, erfuhr die Innenstadt Ende der 1970er Jahre eine grundlegende Veränderung, um Platz für den Neubau der Kreisverwaltung zu schaffen, für Wohnbauten, den Busbahnhof, den heutigen Rathausmarkt.

In der riesigen Baustelle blieb allein die weiße Villa stehen, inzwischen im Besitz der Stadt Viersen. Hier hielt nun die Kunst Einzug, 1981 startete mit der ersten Ausstellung der Betrieb als Viersener Kunstmuseum. Zum Park ringsum, einer kleinen grünen Oase zwischen Stadthaus und Kreishaus, gehören einige uralte Baumriesen, die schon den Garten des Wohnhauses prägten. In den Ausstellungsräumen, in der Skulpturensammlung oder bei Aktionen außerhalb: Die Galerie im Park macht Kunst für alle Altersklassen erlebbar.

Zu sehen sind pro Jahr sechs bis sieben mehrwöchige Wechselausstellungen. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf der Kunst im öffentlichen Raum in enger Anbindung an

die rund um die Städtische Galerie auf Initiative des Vereins für Heimatpflege Viersen gewachsene Skulpturensammlung mit Werken bedeutender zeitgenössischer Bildhauer.

Auch temporäre Kunstprojekte im urbanen Umfeld sind ein fester Bestandteil.

Die Förderung der Kunst aus der Region und des künstlerischen Nachwuchses stehen weiterhin im Mittelpunkt. Dank der Unterstützung einer Viersener Unternehmerfamilie konnte 2024 das „Peters-Messer-Stipendium der Stadt Viersen“ neu ins Leben gerufen werden. Als Hinweis auf die außerdem in der Galerie befindliche umfangreiche Graphische Sammlung der Stadt Viersen ist im Erdgeschoss an einem eigens dafür reservierten Platz stets die „Graphik des Monats“ zu sehen.

Die Kunstvermittlung für alle Generationen stellt einen weiteren wichtigen Punkt dar. Neben Führungen und museumspädagogischen Aktionen sowie den Ausstellungen, an denen Kinder und Jugendliche aktiv beteiligt sind, wurde das Angebot KUNSTVOLL-VOLL-KUNST für Menschen mit demenzieller Erkrankung neu geschaffen.

An jedem ersten Dienstag im Monat bietet der „Kunst-Imbiss“ in der Mittagszeit einen Einblick in die aktuelle Ausstellung. Neu im Programm ist der „Kunst-Klatsch“, bei dem nach dem gemeinsamen Ausstellungsrundgang der Austausch bei Kaffee und Kuchen im Mittelpunkt steht.

Öffnungszeiten:

**Di, Mi, Fr, Sa 15 – 18 Uhr, Do 15 – 20 Uhr,
So und Fei 11 – 18 Uhr**



15.06. – 20.07.2025

Ich sehe ROT

Ausstellung Viersener Kindertagesstätten und Schulen

Seit Bestehen der Galerie im Park ist es Tradition, im Kunstunterricht entstandene Werke des Viersener Nachwuchses professionell zu präsentieren. Inzwischen reicht die Bandbreite von den Aller kleinsten in den Kindertagesstätten bis zu den Abiturient*innen.

Nach erfolgter Instandsetzung erstrahlt Mark di Suveros Großskulptur „New Star“ in neuem Farbglanz. Nach vielen Jahren der Dauerleihgabe durch die Kunststiftung NRW ist damit der Weg geebnet, dass die wertvolle Plastik in den Besitz der Stadt Viersen übergehen soll.

Grund genug, dies mit einer vielfältigen Ausstellung der Kinder und Jugendlichen zu feiern, die die Farbe Rot in den Mittelpunkt rückt. Mit dabei sind die Kindertageseinrichtungen Arche Noah, Heesstraße, Himmelszelt, St. Peter und Röhlenend sowie die Schulen Albertus-Magnus-Gymnasium, Anne-Frank-Gesamtschule, Clara-Schumann-

Gymnasium, Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium, Franziskusschule, GGS Dülken, GGS Rahser, Hanns-Dieter-Hüsch-Schule, Johannes-Kepler-Realschule, KGS an der Zweitorstraße, Martinschule und Paul-Weyers-Schule.

Ob es um das sprichwörtliche Rot-Sehen, um die Farbe Rot in der Natur, die Signalwirkung, die Symbolstellung für Liebe, Wärme oder Leben geht, um den gerne gewählten Ton für Trikots, Wappen und Fahnen oder um das Erröten: Der Phantasie in der künstlerischen Gestaltung waren keine Grenzen gesetzt. Es durfte gemalt, fotografiert, gedruckt, gefilmt oder gebaut und gebastelt werden.

Sonntag, 15.06.2025, 11 Uhr: Eröffnung

Dienstag, 01.07.2025, 13 Uhr:
Kurzführung Kunst-Imbiss

Sonntag, 06.07.2025, 11 Uhr: Führung durch die Ausstellung und zur Skulptur „New Star“

Dienstag, 15.07.2025, 15:30 Uhr: Kunstklatsch, Ausstellungsrundgang mit Kaffee und Kuchen

Freitag, 27.06.2025, 19 Uhr

WESTSTREAM - Paul Schwer Koan & The Disciples of Joy

40 Jahre nach Unterzeichnung des Schengener Abkommens will eine Skulptur des Künstlers Paul Schwer das Gebiet zwischen Maas und Rhein mit neuer Energie für „Freiheit und Demokratie“ versorgen. Ausgehend von seiner Pipeline „Nordstream 3“, geschaffen 2023 für die Ausstellung „Leere/Fülle“ des Kunstvereins Rügen, markiert eine modifizierte, begehbare Form nun das Schengen-Gebiet. An fünf verschiedenen Orten wird die WESTSTREAM-Pipeline im Rahmen des Themenjahres „Freiheit“ des Kulturraums Niederrhein temporär sichtbar und erlebbar. Sie bietet einen geschützten Raum für Diskussionen über ökologische, ökonomische oder andere existenzielle Gegenwartsthemen der EuRegion. Nahe dem

niederrheinischen Revier wecken die Rohrfragmente zusätzlich Assoziationen zu den gigantischen Röhren, die die Flutung des Tagebaulochs mit Rheinwasser ermöglichen sollen. Sie lassen sich auch als Sinnbild für die kulturellen Lebensadern in den Grenzregionen Europas verstehen, in und zwischen denen kreative Ströme (noch) ungehindert fließen können. Die Beplankung der Röhre durch bemalte Farbflächen aus Acrylglas und Lochbleche transformiert das Sonnenlicht in ein Spiel von farbigem Licht und Schatten, das die Betrachter*innen in ihrem Innersten erleben können. Ab dem 20. Juni lädt WESTSTREAM im Park an der Galerie zum Dialog ein, der 27. Juni bietet mit der Band Koan & The Disciples of Joy Raum für Begegnung



Ab 21.08.2025

Pikto-Parkplatz

Stadtbesetzung mit Käthe Wenzel

Käthe Wenzel unterwandert mit ihren Werken oft Gewohntes. Gern dringt sie dabei in städtische Systeme wie Beschilderungen und Werbeflächen ein.

Für das Projekt „Stadtbesetzung“ des Kultursekretariates NRW Gütersloh überwuchern in Viersen ihre utopischen Piktogramm-Figuren zwei Parkplätze in der Innenstadt. Dabei entwirft die Berliner Künstlerin viele Möglichkeiten und Zukunftsaussichten: Dürfen bald nur noch freundliche Hybriden diese Parkbucht nutzen? Wird auf dem Skateboard eine Gasmaske nötig? Bewaffnen sich Rollstuhlfahrer*innen?

Allgegenwärtige Schilder im öffentlichen Raum erteilen mit Hilfe von Stereotypen Anweisungen. Käthe Wenzels Piktogramme, Tiermenschchen und Kettensägenwesen, ermöglichen

die Erweiterung von gedanklich verengten Räumen. Gleichzeitig flattern sie unübersehbar im Riesenformat auf Flaggen am Fahnenmast.

Die im Stil der Straßenschild-Piktogramme entwickelten Gestalten spielen humorvoll mit der scheinbaren Eindeutigkeit der Zeichen. Sie bieten zugleich Raum für Visionen und beleben die Vorstellung. Das ebenso ungewohnte wie permanent anmutende Symbol irritiert und regt zur Kommunikation vor Ort an. Gelegenheit dazu besteht bei der Parkplatz-Party am 23. August am Stadthaus.

Samstag, 23.08.2025, 11 Uhr:
Parkplatz-Party am Stadthaus



31.08. – 19.10.2025

By the Way

Katja Kölle, Rolf Gerhards, Joachim Brohm

Der in Viersen-Dülken geborene Maler Rolf Gerhards (*1955) und die Klangkünstlerin Katja Kölle (*1955) lernten sich während ihres Studiums an der Kunstakademie Düsseldorf kennen. Im Dülkener Röperwerk unterhalten sie ihr Atelier. Rolf Gerhards' bildnerisches Interesse konzentriert sich auf die Energie von Farbe. Die zumeist großformatigen Arbeiten bewegen sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Die Farbe wird aus der Distanz Schicht für Schicht auf die Leinwand gesprenkelt, so dass in der Feinstruktur differenzierte Vibrationen entstehen. „By the Way“ präsentiert Arbeiten, die in den letzten Jahren nach

einem Island-Aufenthalt entstanden.

Für die Ausstellung entwickelt Katja Kölle Klangarbeiten, die zum Teil erst vor Ort entstehen. Neben einer kristallinen Klanglandschaft und einer fragmentierten Scheinarchitektur zeigt sie klingende Objekte und plant eine Audioinstallation für die Parkseite der Galerie.

Neu entstandene, fotografische Arbeiten installiert der 1955 in Dülken geborene bildende Künstler Joachim Brohm ergänzend zwischen den Werken. Als „Inserts“ konzipiert üben die Arbeiten eine jeweils kontrapunktische Wirkung aus.

Joachim Brohm lebt und arbeitet in Leipzig, wo er als Professor für Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst lehrte.

09.11.2025 – 05.01.2026

Die Sammlung lebt

Seit 1989 wächst als Initiative des Vereins für Heimatpflege e.V. die Skulpturensammlung Viersen rund um die Galerie im Park. Aus dem Verein entwickelten sich in jüngster Zeit Überlegungen, der Sammlung und ihrer Außenwirkung neuen Schwung zu verleihen und sie mit Leben zu erfüllen.

Das außergewöhnliche Kunst-Ensemble, das weit über Viersens Grenzen hinaus bekannt ist, erfährt eine Ausweitung durch eine Erweiterung des Radius dessen, was als „Skulpturensammlung Viersen“ firmiert. Drei Arbeiten renommierter Künstler*innen, die sich im unmittelbaren Umfeld der bisher zur Sammlung gehörenden Werke befinden, werden integriert. Es handelt sich um Maria Lehnens „Große Stehende“ vor der Stadtbibliothek, Georg Ettls monumentale Stahlfigur „Frau mit Armen/ Starke Frau“ sowie Maik und Dirk Löbberts „Antenne Viersen“.

Die Ausstellung würdigt diese Skulpturen. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf der im April 2025 verstorbenen Künstlerin Maria Lehen, die nun die erste weibliche Position innerhalb der Sammlung einnimmt. Es war Maria Lehnens Wunsch, eine größere Zahl von Werken, insbesondere Graphiken, der Stadt Viersen zu überlassen.

Vorgestellt wird auch der neue Faltpfad zur Skulpturensammlung, der alle 16 Werke umfasst.

Außerdem bieten erste Ideen einen Ausblick, wie der nächste „Zuwachs“ aussehen könnte.



Maria Lehen: Große Stehende. © Thomas Häntzschel



© Stadt Viersen

Sonntag, 30.11.2025, 11 - 18 Uhr Kunst ist ein Geschenk

Kunst bereichert das Leben. Wer andere – oder auch sich selbst – mit einem Original beschenken möchte, wird sicherlich fündig an diesem Sonntag im Advent im neu gestalteten Ausstellungsraum unter dem Dach der Galerie im Park.

Bereits zum vierten Mal bieten professionelle Künstler*innen – ehemalige Stipendiat*innen, Kunstschafter*innen aus der Region und darüber hinaus – kleine Kunstwerke an. Von der Druckgraphik über Zeichnung und Malerei bis zur Skulptur haben sie nur eines gemeinsam: Ihr Preis liegt bei maximal 100 Euro.

Kulturorte



Bürgerhaus Dülken
Lange Straße 2

Weberhaus Süchteln
Hochstraße 10

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz 1

Städtische Galerie im Park
Rathauspark 1

Anreise / Parken

Galerie

mit dem ÖPNV: in unmittelbarer Nähe befindet sich der Busbahnhof

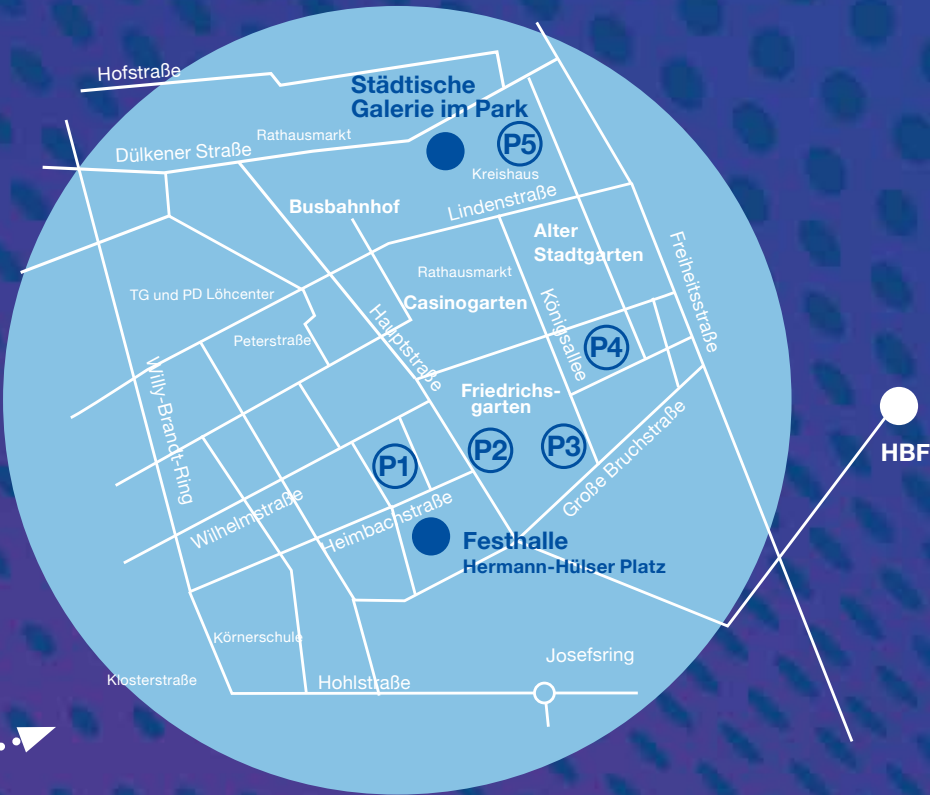
mit dem Auto:
Für einen Besuch in der Galerie am besten den kostenlosen Parkplatz Kreishaus **P5** nutzen.

Festhalle

mit dem ÖPNV: vom Bahnhof Viersen mit Bus 083 bis Gereonsplatz fahren (ca. 8 min) + ca. 4 min zu Fuß

Neben dem Parkplatz vor der Festhalle gibt es weitere (in den Abendstunden) kostenlose Parkplätze, die fußläufig zur Festhalle liegen:

- P1** Parkplatz Furmansweg
- P2** Parkplatz Hauptstraße 132 (neben der Ev. Kreuzkirche)
- P3** Parkplatz Große Bruchstraße, Königsallee 59
- P4** Parkplatz Rathaus Viersen, Königsallee 24-26 / Burgstraße



Saalplan

Festhalle Viersen

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

Rechts

Links

<

	Mittelbalken links		Mittebalken rechts	
1	23 45 47 49 51 53 55 57 59 61 62 65 67 69		70 68 66 64 62 50 58 56 54 52 50 48 46 44	1
2	153 107 109 111 113 115 117 119 121 123 125 127 129 131		132 130 128 126 124 122 120 118 116 114 112 110 108 106	2
3	133 135 137 139 141 143 145 147 149 151 153 155 157 159		160 158 156 154 152 150 148 146 144 142 140 138 136 134	3
4	151 153 155 157 159 161 163 165 167 169 171 173 175 177 179 181 183 185 187		186 184 182 180 178 176 174 172 170 168 166 164 162 160	4
	Mittelbalken links		Mittebalken rechts	
5	159 161 163 165 167 169 171 173 175 177 179 181 183 185 187 189		190 188 186 184 182 180 178 176 174 172 170 168 166 164 162 160	5
6	217 219 221 223 225 227 229 231 233 235 237 239 241 243		244 242 240 238 236 234 232 230 228 226 224 222 220 218	6
7	243 247 249 251 253 255 257 259 261 263 265 267 269 271		272 270 268 266 264 262 260 258 256 254 252 250 248 246	7

Barrierefreiheit

Im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten und der generellen Möglichkeiten gewähren wir dem Publikum einen barrierefreien Besuch in der Festhalle.

Der Aufzug im Anbau der Festhalle bietet einen barrierefreien Zugang ins Gebäude, von wo Sie dann stufenlos in den Saal gelangen. Aus Gründen des Denkmalschutzes führt der Aufzug leider nicht bis hoch zu den Balkonen des Festhallsaals.

Bei Tribünenaufbauten auf der Bühne wie beim Abo Studio und den meisten Vierfalt.Kids-Ver-

anstaltungen ist leider ebenfalls kein barrierefreier Zutritt möglich.

Eine barrierefreie Toilette befindet sich im Foyer. Gäste mit einer Beeinträchtigung des Gehörs können sich an der Infotheke im Foyer eine Induktionsschleife ausleihen, mit deren Hilfe sie Audiosignale drahtlos über das Hörgerät empfangen und so vollen Hörgenuss erleben können.

Sprechen Sie die Saalordnerinnen oder das Team der Kulturabteilung gerne an!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ticketing

Ticketing der Stadt Viersen

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen
Tel. 02162 101-466 und 101-468
E-Mail: kartenvorverkauf@viersen.de
www.vierfalt-viersen.de

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn bei allen städtischen Abendveranstaltungen in der Festhalle an der Abendkasse Ticketverkauf auch für die übrigen Veranstaltungen.

oder
www.proticket.de/viersen
Kartenbestellungen ab dem 07.08.2025
unter 0231 917 22 90
Montag bis Freitag: 9:30 bis 18 Uhr



© Robert Pufleb. Das Motiv hat der Fotokünstler auf einer seiner vielen Reisen auf einem Parkplatz so vorgetunden.

Kartenvorverkauf
ab Do 07.08.2025, 8:30 Uhr
Start Einzelkartenverkauf

Ticketing

Abonnement Sinfoniekonzert (S. 6)

4 Konzerte in der Festhalle Viersen

Di	28.10.2025	Philharmonie Niederrhein Giovanni Solinas // Claudio Sanna
So	30.11.2025	Kyiv Symphony Orchestra Oksana Lyniv // Olga Dyadiv
Sa	25.04.2026	Residentie Orkest Den Haag Camille Thomas // David Danzmayr
Sa	13.06.2026	WDR Sinfonieorchester Alexander Melnikov // Maxim Emelyanychev

	Abopreis	Einzelpreis
PK 1	€ 176,00	€ 57,00
PK 2	€ 158,00	€ 53,00
PK 3	€ 139,00	€ 47,00
PK 4	€ 120,00	€ 40,00

Abonnement Kammerkonzert (S. 12)

4 Konzerte in der Festhalle Viersen

Fr	19.09.2025	Bandoneon Story Parfenov Duo & Omar Massa
Di	25.11.2025	Oslo Circles & Marianne Beate Kielland
Do	19.03.2026	Morgenstern Trio
Do	16.04.2026	Deutsches Kammerorchester Berlin & Zofia Neugebauer*

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
PK 1	€ 68,00	€ 22,00	€ 34,00
PK 2	€ 61,00	€ 21,00	€ 26,00
PK 3	€ 50,00	€ 20,00	€ 22,00
PK 4	€ 41,00	€ 19,00	€ 20,00

Die Abonnementveranstaltungen
beginnen in der Regel um 20:00 Uhr.
Einlass in den Saal ist um 19:30 Uhr.
Die Abendkasse öffnet jeweils eine
Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Abonnement Kultur Mix (S. 18)

6 Aufführungen in der Festhalle Viersen

Fr	26.09.2025	Tridiculous – Artistik
Do	20.11.2025	Conny & die Sonntagsfahrer – Konzert
Di	09.12.2025	London Brass & Knabenchor Hannover – Konzert*
Fr	06.02.2026	Achtsam Morden – Komödie
Mo	27.04.2026	Giselle – Ballett*
Mi	10.06.2026	Hamburger Hafenvarieté – Show

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
PK 1	€ 121,00	€ 26,00	€ 39,00
PK 2	€ 105,00	€ 24,00	€ 29,00
PK 3	€ 88,00	€ 23,00	€ 26,00
PK 4	€ 77,00	€ 21,00	€ 22,00

Abonnement Kultur Extra (S. 26)

7 Veranstaltungen in der Festhalle Viersen

Sa	20.09.2025	Viva Voce – A-cappella-Konzert
Mi	08.10.2025	PHILADANCO! – Tanz
Mi	29.10.2025	Helge Schneider – Konzert*
Fr	05.12.2025	Thomas Freitag – Kabarett
Mi	21.01.2026	Leo – Akrobatik
Mi	22.04.2026	Marcel Kösling – Comedy + Zauberei
So	31.05.2026	Harald Lesch und die Vier Jahreszeiten im Klimawandel – Lesung mit Musik*

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
	€ 141,00	€ 25,00	€ 39,00

Für die Veranstaltungen dieser Reihe gibt es keine Platzkarten. Der Einlass ist in der Regel um 19:30 Uhr, kann sich jedoch aufgrund von technischen Gegebenheiten verzögern. Es wird gebeten, nicht mehr als jeweils einen zusätzlichen Platz zu belegen.

*Für Einzelkarten gelten Sonderpreise

Ticketing

Abonnement Studio (S. 36)

4 + 1 Aufführungen in der Festhalle Viersen

Fr	28.11.2025	Der zerbrochne Krug - Schauspiel nach Heinrich von Kleist
Mi	17.12.2025	Der merkwürdige Herr Bruckner - Figurentheater
Mo	19.01.2026	Wenn alles auseinanderfällt – Szenische Lesung + performative Installation
Do	26.03.2026	Die Vögel – Szenische Lesung mit Musik
Mi	06.05.2026	Sophie, Sophie, Sophie! – Schauspiel + Objekttheater

Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
€ 60,00	€ 19,00	€ 26,00

*Für Einzelkarten gelten Sonderpreise

Tanzland + VIERFALT.Spots (S. 44)

So	24.08.2025	Ensemble Tanzgebiet: Hinter Gottes Füßen – Ein bewegtes Theaterstück
Sa/So	25./26.10.2025	Ensemble Tanzgebiet: Workshop für Kinder**
Fr	06.03.2026	Cooperativa Maura Morales: Ashes - Tanz

Einzelpreis	Eintritt frei**
€ 10,00	

Werkstättenabonnement

Das Werkstättenabonnement ermöglicht einen vergünstigten Eintritt für den 3. Platz in die unten aufgeführten Abonnementveranstaltungen der Kulturabteilung. Das Abonnement ist über die Personal- und Betriebsräte der jeweiligen Firmen und Behörden zu beziehen. Voraussetzung ist jedoch, dass Ihre betriebliche Vertretung an der Abonnementreihe teilnehmen möchte.

	Abopreis
Kultur Mix	€ 77,00
Kultur Extra	€ 115,00
Kammerkonzert	€ 41,00

Kulturpass

Der Kulturpass ist ein Angebot, das sich an Kulturinteressierte richtet, die möglichst viele der städtischen Veranstaltungen in der Festhalle besuchen möchten. Die Zahl der Kulturpässe ist begrenzt. Der Kulturpass beinhaltet die Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio. Für Sonderveranstaltungen, VIERFALT.Spots und die Sommerbühne ist der Kulturpass nicht gültig. Voraussetzung zum Besuch der jeweiligen Veranstaltung ist, dass freie Plätze zur Verfügung stehen. Einen Anspruch auf Besuch einer Veranstaltung oder auf einen bestimmten Sitzplatz besteht nicht. Der Kulturpass ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis. Im Regelfall bekommen Inhaberinnen und Inhaber des Kulturpasses kurz vor Beginn der Veranstaltung einen frei gebliebenen Platz durch das Festhallenpersonal zugewiesen. Ein vorheriger Zutritt zum Aufführungsbereich ist daher nicht gestattet, es sei denn, es erfolgt eine entsprechende Ansage durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kulturverwaltung.

Kulturpass	€ 236,00
------------	----------

VIERFALT.Card 25

Mit der VIERFALT.Card 25 erhalten Sie 25 % Rabatt auf den Einzelkartenpreis für je eine Karte pro Vorstellung. Die VIERFALT.Card 25 gilt für Einzelkarten in den Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie in der Vorstellungsserie VIERFALT.Spots und bei der Sommerbühne. Sie ist nicht übertragbar und kann nicht mit anderen prozentualen Vergünstigungen/Rabatten kombiniert werden. Die Gültigkeit beträgt ein Jahr ab Kaufdatum und verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

VIERFALT.Card 25	€ 25,00
------------------	---------

Hinweise

Allgemeine Abonnement-/ Geschäftsbedingungen

Die Stadt Viersen bietet die auf den Seiten 06 bis 42 aufgeführten Abonnements an. Die Abonnements Sinfoniekonzert, Kammerkonzert und Kultur Mix sichern einen festen Sitzplatz zu. Bei den Abonnements Kultur Extra und Studio besteht freie Platzwahl.

Neue Abonnementbestellungen sind nach Veröffentlichung des Programmheftes möglich und können schriftlich mit der Bestellkarte (S. 103) oder persönlich im Kartenvorverkauf der Kulturabteilung in der Heimbachstraße 12 erfolgen. Alle Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Die Abonnements können auch nach dem Beginn des Einzelkartenvorverkaufs gebucht werden, sofern noch entsprechende Platzkontingente zur Verfügung stehen.

Die Abonnements werden für die Spielzeit abgeschlossen und verlängern sich für die Folgezeit, wenn sie nicht bis zum 30.06.2025 schriftlich gekündigt werden.

Die VIERFALT.Card 25 ist für 1 Jahr ab Kaufdatum gültig und verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn Sie nicht mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Kommt es bei den Veranstaltungen zu Programm- oder Terminänderungen, werden Ersatzaufführungen angeboten. Ein Recht auf Erstattung des Eintrittspreises besteht nicht. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in den Medien.

Ermäßigungen

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose und Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard erhalten gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung in allen Abonnements in der 3. und 4. Preiskategorie eine Ermäßigung von 50%.

Menschen mit Behinderung erhalten bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises auf allen Plätzen eine Ermäßigung von 50%. Entsprechendes gilt für Einzelkarten.

Mit der VIERFALT.Card 25 gibt es eine Ermäßigung von 25%.

Sonderpreise

Für Programme, die aufgrund des technischen und personellen Aufwandes besonders kostenintensiv sind, werden Sonderpreise erhoben. Diese Veranstaltungen sind im Spielzeitheft gesondert gekennzeichnet. Der Abonnementpreis bleibt von der Sonderpreisregelung ausgenommen.

Abonnement empfehlen - Freikarte erhalten

Wer seit mindestens einer Spielzeit Abonnent*in ist und auch in der kommenden Spielzeit ein Abonnement hat, erhält für jede/n neu geworbene/n Abonnentin oder Abonnenten (mit Ausnahme der Werbung für die VIERFALT.Card 25) eine Freikarte für eine Abo-Veranstaltung nach Wahl. Anmeldungen bitte mit der Bestellkarte (S. 103).

Kartenvorverkauf

Der Einzelkartenverkauf beginnt am 07.08.2025. Der Einzelkartenvorverkauf erfolgt, nachdem alle im Abonnement gebuchten oder schriftlich vorbestellten Abonnementkarten Berücksichtigung gefunden haben. Ggf. ist somit im Einzelkartenvorverkauf nur noch ein beschränktes Kartenkontingent verfügbar.

Unmittelbar nach Veröffentlichung des Spielzeitheftes „Vierfalt.Kultur in Viersen“ sind ausschließlich schriftliche Vorbestellungen für Abonnements möglich.

Nach Eröffnung des Einzelkartenvorverkaufs muss die vorbestellte Karte innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden, danach erlischt die Reservierung und die Karte geht zurück in den freien Verkauf. Karten können auch unter vorgenannten Bedingungen im Internet gebucht werden (www.proticket.de).

Für die Abendkasse reservierte Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden, andernfalls werden sie zum freien Verkauf angeboten. Nicht stornierte und nicht abgeholte Karten können in Rechnung gestellt werden, sofern ein Weiterverkauf nicht möglich ist.

Die Rückgabe bzw. der Umtausch von Eintrittskarten ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Dies gilt auch dann, wenn aus zwingenden Gründen im Rahmen der Veranstaltungen Besetzungsänderungen kurzfristig vorgenommen werden müssen.

Anfangszeiten

Die Abonnement-Veranstaltungen beginnen in der Regel um 20 Uhr, Vierfalt.Kids Veranstaltungen beginnen in der Regel um 15 Uhr. Bitte achten Sie auf Informationen über geänderte Anfangszeiten – insbesondere bei Sonderveranstaltungen und Festivals – in den Vorankündigungen und Terminübersichten.

Nach Beginn einer Veranstaltung besteht kein Anrecht mehr auf den erworbenen Sitzplatz. Zu spät kommende Gäste können erst dann eingelassen werden, wenn dies ohne Störung des Bühnenprogramms möglich ist. Wir bitten um Verständnis. Unsere Mitarbeiter*innen sind für Sie ansprechbar und helfen gerne weiter.

Stehen Plätze aus technischen oder künstlerischen Gründen nicht zur Verfügung, behalten wir uns vor, Ersatzplätze zuzuweisen.

Aufgrund der technischen Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes bitten wir Sie, Mäntel und Jacken an der Garderobe abzugeben.

Datenschutz und Datenverarbeitung

Die Stadt Viersen macht Sie nach Art. 13 DSGVO darauf aufmerksam, dass folgende Daten zu Abrechnungs- und Verwaltungszwecken verarbeitet und gespeichert werden: Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bestellung erfolgt die Übermittlung an folgende Dritte: Stadt Viersen, Fachbereich 20 Finanzverwaltung und ProTicket GmbH & Co. KG (Ticketing-Dienstleister). Die Speicherung erfolgt für die Dauer des Abonnements, ggf. zuzüglich der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren.

Die Kundin/der Kunde erklärt ihr/sein Einverständnis, dass ihr/ihm die Stadt Viersen – Abteilung 90/II Kultur – Informationen über kulturelle Veranstaltungen der Stadt Viersen zusendet und ihre/seine personenbezogenen Daten für diesen Zweck nutzt. Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Veranstaltung ausverkauft?
Last-Minute-Tickets: ab
19:50 Uhr an der Abendkasse
falls freie Plätze vorhanden

Unser besonderer Dank gilt unseren Förderern und Sponsoren:



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



FÖRDERVEREIN FESTHALLE VIERSEN e.V.

Abonnement empfehlen - Freikarte erhalten

Gewinnen Sie Bekannte, Verwandte oder Menschen aus Ihrem Umfeld, die Musik und Theater lieben, für den Erwerb eines Abonnements. Als Dank erhalten Sie für jeden Abschluss eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl – ausgenommen sind die Sinfoniekonzerte.

Ein Gutschein für eine Freikarte je neuem Abonnement wird Ihnen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die Hinweise ab S. 100.

*Preiskategorie

Neukundin/Neukunde: Anzahl PK*

- Sinfoniekonzert
- Kammerkonzert
- Kultur Mix
- Kultur Extra
- Studio

Ich habe ein Abonnement in der Reihe und habe eine/n neue/n Abonnentin/ Abonnenten geworben.

- Name
- Adresse
-
- Telefon
- E-Mail
- Datum
- Unterschrift

- Name
- Adresse
-
- Telefon
- E-Mail
- Datum
- Unterschrift



Nur für Neubestellungen

Ich bestelle für die Spielzeit 2025/2026 unter Anerkennung der allgemeinen Abonnement- & Geschäftsbedingungen:

Bitte beachten Sie die Hinweise ab S. 100..

*Preiskategorie

Anzahl PK*

- Sinfoniekonzert
- Kammerkonzert
- Kultur Mix
- Kultur Extra
- Studio
- Kulturpass
- VIERFALT.Card 25

- Name
- Adresse
- Telefon
- E-Mail Unterschrift
- Datum

Abonnementbedingungen

- 1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es gilt für die folgende Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 30.06.2026 schriftlich gekündigt wird.
- 2. Der Abonnementausweis ist – mit Ausnahme der ermäßigten Karten – übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet jedoch der/die Bestellende.
- 3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Umtausch einzelner Vorstellungen ist nicht möglich.
- 4. Der Abonnementbetrag ist am 31.08.2025 fällig.
- 5. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard und Menschen mit Behinderung erhalten (bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises) 50% Ermäßigung.

Bitte die Anmeldung nur im Briefumschlag versenden!

Stadt Viersen
Fachbereich
Kommunikation und
Kultur
Abteilung Kultur
Heimbachstraße 12
41747 Viersen

Abonnementbedingungen

- 1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es gilt für die folgende Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 30.06.2026 schriftlich gekündigt wird.
- 2. Der Abonnementausweis ist – mit Ausnahme der ermäßigten Karten – übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet jedoch der/die Bestellende.
- 3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Umtausch einzelner Vorstellungen ist nicht möglich.
- 4. Der Abonnementbetrag ist am 31.08.2025 fällig.
- 5. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard und Menschen mit Behinderung erhalten (bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises) 50% Ermäßigung.

Bitte die Anmeldung nur im Briefumschlag versenden!

Stadt Viersen
Fachbereich
Kommunikation und
Kultur
Abteilung Kultur
Heimbachstraße 12
41747 Viersen

Juni 2025

15.-30.	Ausstellung: Ich sehe ROT	Seite 84
Fr 27.	Kunstprojekt: WESTSTREAM im Skulpturenpark	Seite 85

Juli 2025

01.-20.	Ausstellung: Ich sehe ROT	Seite 84
Fr 18.	WDR4 SING(T) MIT GUILD	Seite 76
Sa 19.	KAMRAD Live 2025	Seite 77
So 20.	JugendJazzOrchester NRW	Seite 78
Mi 23.	herrH ist da!	Seite 79

August 2025

21.-23.	Stadtbesetzung: Pikto-Parkplatz	Seite 86
So 24.	Tanzland: Hinter Gottes Füßen	Seite 46
So 31.	Ausstellung: By the Way	Seite 87

September 2025

01.-30.	Ausstellung: By the Way	Seite 87
Fr 19.	Bandoneon Story – Kammerkonzert	Seite 14
Sa 20.	Viva Voce – A-cappella-Konzert	Seite 28
Fr 26.	Tridiculous – Artistik	Seite 20
So 28.	Als mein Vater ein Busch wurde... - Figurentheater	Seite 52
Mo 29.	Als mein Vater ein Busch wurde... - Figurentheater	Seite 52

Oktober 2025

01.-19.	Ausstellung: By the Way	Seite 87
Mi 08.	PHILADANCO! – Tanz	Seite 29
25.-26.	Tanzland: Tanz & Musik – Workshop	Seite 47
Di 28.	Philharmonie Niederrhein – Sinfoniekonzert	Seite 8
Mi 29.	Helge Schneider – Konzert	Seite 30

November 2025

02.-10.	Spielarten – Kinder- und Jugendtheaterfestival	Seite 62
09.-30.	Ausstellung: Die Sammlung lebt	Seite 88
Do 20.	Conny & die Sonntagsfahrer – Konzert	Seite 21
Sa 22.	Benefiz: Jubiläumskonzert Opus 125	Seite 70
Di 25.	Oslo Circles – Kammerkonzert	Seite 15
Do 27.	Das Sams – Musicalfassung	Seite 53
Fr 28.	Der zerbrochne Krug – Schauspiel	Seite 38
So 30.	Kunst ist ein Geschenk	Seite 89
So 30.	Kyiv Symphony Orchestra – Sinfoniekonzert	Seite 9

Dezember 2025

01.-05.	Weihnachtliche Kinowoch...	Seite 54
01.-31.	Ausstellung: Die Sammlung lebt...	Seite 88
Fr 05.	Thomas Freitag – Kabarett	Seite 31
Fr 05.	Ochs und Esel – Clown-Duo	Seite 56
Sa 06.	Ochs und Esel – Clown-Duo	Seite 56
Di 09.	London Brass & Knabenchor Hannover – Konzert	Seite 22
Mi 17.	Der merkwürdige Herr Bruckner – Figurentheater	Seite 39

Januar 2026

01.-05.	Ausstellung: Die Sammlung lebt	Seite 88
Di 13.	Benefiz: Hörabend mit Dr. Wolfram Goertz	Seite 72
So 18.	JANOSCHs Apfelmännchen – Figurentheater	Seite 57
Mo 19.	JANOSCHs Apfelmännchen – Figurentheater	Seite 57
Mo 19.	Wenn alles auseinander fällt – Szenische Lesung	Seite 40
Mi 21.	Leo – Akrobatik	Seite 32

Februar 2026

Fr 06.	Achtsam Morden – Komödie	Seite 23
So 08.	Ohrenschmaus – Kinderkonzert	Seite 58

März 2026

Fr 06.	Tanzland: Ashes	Seite 48
So 08.	Die Wunderkugel – Bildertheater	Seite 59
Mo 09.	Die Wunderkugel – Bildertheater	Seite 59
Mi 18.	3 min – Schauspiel	Seite 60
Do 19.	Morgenstern Trio – Kammerkonzert	Seite 16
Do 26.	Jens Wawrczeck liest Die Vögel – Lesung mit Musik	Seite 41

April 2026

Do 16.	Deutsches Kammerorchester Berlin – Kammerkonzert	Seite 17
Mi 22.	Marcel Kösling – Comedy + Zauberei	Seite 33
Sa 25.	Residentie Orkest Den Haag – Sinfoniekonzert	Seite 10
Mo 27.	Giselle – Ballett	Seite 24

Mai 2026

Mi 06.	Sophie, Sophie, Sophie! – Objekttheater	Seite 42
So 10.	Die Werkstatt der Schmetterlinge – Figurentheater	Seite 61
Mo 11.	Die Werkstatt der Schmetterlinge – Figurentheater	Seite 61
So 31.	Harald Lesch und die Vier Jahreszeiten im Klimawandel	Seite 34

Juni 2026

Mi 10.	Hamburger Hafenvariété – Show	Seite 25
Sa 13.	WDR Sinfonieorchester – Sinfoniekonzert	Seite 11



Kontakt

Kulturabteilung

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Abteilungsleiterin

Nicola Nilles

Tel. 02162 101-450

Mail: nicola.nilles@viersen.de

Programmplanung

Petra Barabasch

Tel. 02162 101-418

Mail: petra.barabasch@viersen.de

Kulturverwaltung

Bettina Dybeck

Tel. 02162 101-469

Mail: bettina.dybeck@viersen.de

Christian Hansen

Tel. 02162 101-369

Mail: christian.hansen@viersen.de

Ticketing

Sarah Hauser

Tel. 02162 101-466

Daniela Pucher

Tel. 02162 101-468

Mail: kartenvorverkauf@viersen.de

Festhalle

Hermann-Hülser-Platz 1, 41747 Viersen

Tel. 02162 501-602

Mail: festhalle@viersen.de

Veranstaltungstechnik

Jan-Marten Smets (Meister)

Mail: jan-marten.smets@viersen.de

Hallenmeister

Ralf Schiffer

Thomas Erens

Mail: festhalle@viersen.de

Städtische Galerie im Park

Rathauspark 1, 41747 Viersen

Tel. 02162 101-160

Mail: galerie@viersen.de

Jutta Pitzen

Tel. 02162 101-167

Mail: jutta.pitzen@viersen.de

Mischa Lamerz

Tel. 02162 101-168

Mail: mischa.lamerz@viersen.de

Dirk Windbergs

Tel. 02162 101-168

Mail: dirk.windbergs@viersen.de

Impressum

Herausgeberin

Stadt Viersen – Die Bürgermeisterin
Fachbereich 90 – Kommunikation und Kultur
Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

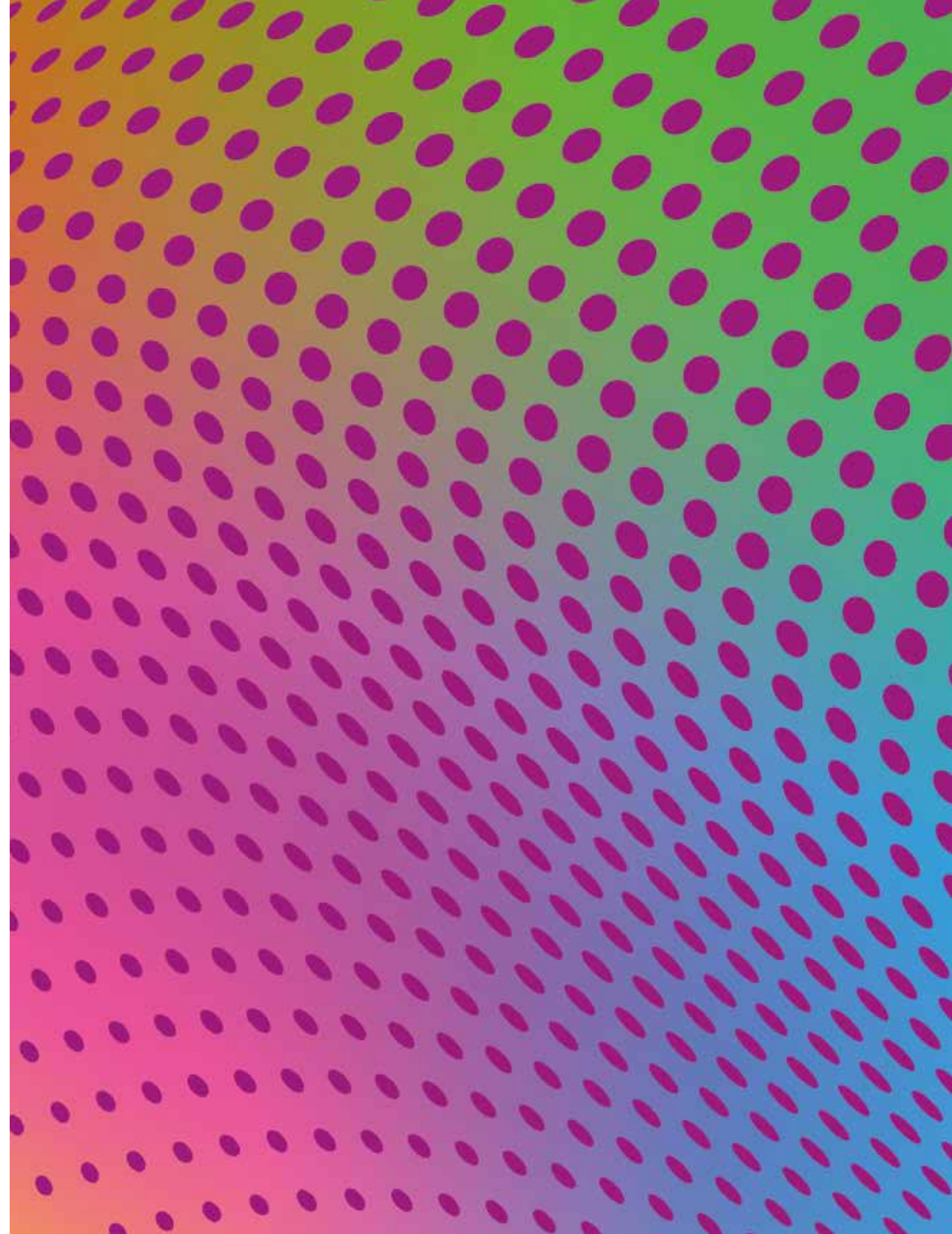
Gesamtredaktion: Petra Barabasch, Nicola Nilles
Redaktionelle Mitarbeit:
Bettina Dybeck, Sarah Hauser,
Jutta Pitzen, Daniela Pucher
Konzept & Gestaltung: Ubbo Kügler, affenreiter.de
Druck: Schmitz Druck & Medien, Brüggen

Umschlagfoto: © Adobe Stock

Bleiben Sie auf dem Laufenden und
abonnieren Sie unseren **KulturNewsletter**.
Einfach per Mail an: kulturnews@viersen.de

Alle Infos und das komplette Programm
finden Sie auch auf unserer Website:
www.vierfalt-viersen.de

Änderungen vorbehalten!





www.vierfalt-viersen.de